Katalog der NS-Opferlager in Österreich

(Stand: 31. Jänner 2022)

Die Einträge im vorliegenden Katalog sind alphabetisch nach Bundesländern sowie Gemeinden geordnet und wie folgt gegliedert:

Politische Gemeinde / Lagerbezeichnung / Lagerinsassen und Geschichte / Lokalisierung nach aktueller Adresse (wenn vorhanden) und Katastralgemeinde (mit KG-Nummer) / Grundstücksnummern / Koordinaten in WGS84/ Dezimal / Literatur und Quellenangaben.

Bundesdenkmalamt

Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien
Abteilung für Inventarisation und Denkmalforschung

Email: denkmalforschung@bda.gv.at

Telefon: +43 1 53 415 0



Niederösterreich

Achau. Achau, Am Riedenhof 95. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Genaue Lage unklar. KG Achau, 16101. Am Riedenhof 95. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Alland. Alland Reichsautobahn-Lager Buchberg. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Reichsautobahn für Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter am Buchberg. KG Alland, 04001. https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte-Allands

Alland. Alland Reichsautobahn-Lager. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Reichsautobahn für Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Gewerbegebiet Alland an der A 21. KG Alland, 04001. https://de.wi-kipedia.org/wiki/Geschichte_Allands

Alland. Mayerling Reichsautobahn-Lager. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Reichsautobahn, für Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Am Klostergelände. KG Mayerling, 04019. Mayerling 5. 79. 16,09585, 48,04569. https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Allands

Alland. Windhaag. Lager für französische Kriegsgefangene und inhaftierte Roma/Sinti, Garten- und Landarbeit in der Lungenheilstätte Alland. Lager unklar. KG Windhaag, 04039. https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_All-ands

Allentsteig. Edelbach Oflag XVII A = Oflag XVII A Döllersheim. Kriegsgefangene. Oflag (Offizierslager für Kriegsgefangene), 5000 französische Offiziere. Im Nordwesten der KG, unmittelbar am Ostrand der Liechtensteinkaserne, nur geringe Bereiche überbaut. KG Edelbach, 24012. Breitacker. 1565/2. 15,39978, 48,69146. *Pieler* 2013; *Pieler* 2014a; *Pieler* 2014b; *Pieler* und *Kusternig* 2016.

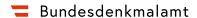
Allentsteig. STALAG XVII C Döllersheim. Kriegsgefangene. STALAG XVII C für Kriegsgefangene. Im Nordwesten der KG, unmittelbar am Ostrand der Liechtensteinkaserne, nur geringe Bereiche überbaut. KG Edelbach, 24012. Breitacker. 1565/2. 15,39978, 48,69146. *Pieler* 2013; *Pieler* 2014a; *Pieler* 2014b; *Pieler* und *Kusternig* 2016.

Allhartsberg. Kröllendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 10 Häftlinge, Gutsverwaltung Otto Gutschmied. Lage unklar. KG Kröllendorf, 03312. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Allentsteig oder Pölla. Teillager Heinreichs. Kriegsgefangene. Teil des STALAG XVII C, Lage unklar. *Speckner* 2003, 225.

Allentsteig oder Pölla. Teillager Neunzen. Kriegsgefangene. Teil des STALAG XVII C, Lage unklar. *Speckner* 2003, 225.

Altenburg. Altenburg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, landwirtschaftliche Arbeit auf einem Gut, 37 Personen. Baracke außerhalb des Stiftskomplexes. KG Altenburg, 10001. *Litschauer* 2006, 35.



Altenmarkt an der Triesting. Kleinmariazell. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Bachregulierungs- und Aufräumungsarbeiten. Lage unklar. KG Kleinmariazell, 04316. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Altenmarkt an der Triesting. Thenneberg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Männer und Kinder. Lage unklar. KG Thenneberg, 04325. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Altenmarkt an der Triesting. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Lage unklar. KG Altenmarkt, 04301. *Schubert* 2002, 16.

Altlichtenwarth. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, um Schützengräben auszuheben. Lage unklar. KG Altlichtenwarth, 15102. Verzeichnis 1979.

Amaliendorf-Aalfang. Amaliendorf Firma Anderl. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit für Strickwarenfabrik Anderl. Am Fabriksareal. KG Amaliendorf, 07202. Hauptstraße 172. 324/1, 324/2, 324/3, 324/4, 324/5, 324/6. 15,0826, 48,833. *Litschauer* 2006, 57; *Arnold* 2014, 273 ff.

Amaliendorf-Aalfang. Amaliendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Jüdinnen. Arbeit für Strickwarenfabrik Kollenz. Lage unklar. KG Amaliendorf, 07202. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Amstetten. Außenlager KZ Amstetten, auch "Bahnbau I". KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, 3000 männliche Häftlinge für Aufräumungs- und Reparaturarbeiten in verlassenen Baracken des Milag II ("Panzerlager") Amstetten. In Allersdorf südlich von Amstetten, Voralpensiedlung, überbaut, zerstört. KG Amstetten, 03003. Grillparzerstraße. Hauptsächlich 374/24, 374/44; zum Milag II gehören auch 374/1, 374/4, 374/6, 374/7, 374/8, 374/9,374/15, 374/17,374/19, 374/25,374/26, 374/27, 374/28, 374/29,, 374/30, 374/31, 374/32, 374/34, 374/35, 374/36, 374/37, 374/38, 374/40, 374/41, 374/43, 374/45, 374/48, 374/49, 374/53. 14,88004, 48,11047. Stadtarchiv Amstetten; Sammlung der KZ-Gedenkstätte Mauthausen: *Lechner* und *Füsselberger* 2013.

Amstetten. Außenlager KZ Amstetten, auch "Bahnbau II". KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, 500 weibliche Häftlinge für Aufräumungs- und Reparaturarbeiten aus Mauthausen. Lage unklar. KG Amstetten, 03003. Sammlung der KZ-Gedenkstätte Mauthausen: *Lechner* und *Füsselberger* 2013; Stadtarchiv Amstetten.

Amstetten. Hausmening (Ulmerfeld), auch Oismühle. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit in Neusiedler AG Papierfabrik, Holzsägen und -verladen im Wald in der Nähe des Ortes Stifting, Arbeit bei Rascher und Söhne. Lage nicht genau geklärt. KG Hausmening, 03015. Flur Oismühle. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Amstetten. Mauer-Öhling Landesklinikum. Euthanasie-Standort. Euthanasie-Standort mit Friedhof und Zwangsarbeiter (Wehrmachtslazarett). KG Mauer bei Amstetten, 03023. Landesklinikum Mostviertel 221, 3362 Mauer bei Amstetten. 800/3 (Baracken), 800/4-800/10, 951/12, 958, 972, 992/1, 1003/6, 1894/5, 1895/5 (Friedhof), 1945/69, 1945/10, 1945/70-1945/73. 14,806251, 48,091515. *Gaunerstorfer* 1989. https://www.gedenkort-t4.eu/de/historische-orte/qk0lq-heil-und-pflegeanstalt-mauer-oehling-landesklinikum-amstetten-mauer#karte



Amstetten. Zwangsarbeiterlager Amstetten. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager. KG Amstetten, 03003. Waidhofner Straße. *Gasser* 2015, 125–126; *Haberfellner* 2019.

Amstetten. Zwangsarbeiterlager Amstetten. Zwangsarbeiterinnen. Lager für jüdische Zwangsarbeiterinnen aus Ungarn, Arbeit bei Firma Klee und Jäger (Bauunternehmen) sowie Pollak und Berger (Steinbruch). Lage unklar, vermutlich bei Firma Jäger und Klee beziehungsweise Pollak und Berger. KG Amstetten, 03003. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010; Haberfellner 2019.

Amstetten. Zwangsarbeiterlager Reitbauernhof. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Hauptsächlich französische und belgische Kriegsgefangene, Lebensmittelversorgung über nahegelegenes Kloster am Reitbauernhof. KG Amstetten, 03003. Reitbauernstraße 11. 1010, eventuell auch 1012/2 und 1014/1. 14,87495, 48,12637. Gasser 2015, 125–126; Haberfellner 2019.

Andlersdorf. Andlersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager des Landforst-Gutes Rutzendorf, für ungarische Juden, Frauen, 52 Personen, landwirtschaftliche Arbeiten. Im Bereich des Gutes. KG Andlersdorf, 06201. Andlersdorf 30. 4/1. 16,66303, 48,18018. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. www.geschichtewiki.wien.gv.at/ Zwangsarbeiterlager_Andlersdorf; http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at/

Ardagger. Arbeiterlager Felleismühle. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für die Strombauleitung Grein, Steinbruch. An der Donau. KG Kollmitzberg, 03019. Felleismühle. *Perz* u. a. 2020, 170.

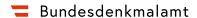
Aschbach-Markt. Aschbach Dorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Jüdinnen für Waldarbeiten. Lage unklar. KG Aschbach Dorf, 03202. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Atzenbrugg. AEL Moosbierbaum = AEL Atzenbrugg. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Arbeitserziehungslager und Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden und Kriegsgefangene aus Polen, der Sowjetunion und anderen Ländern, Arbeit in Firma Ammoniakwerke Merseburg Gmbh, Chemiefabrik Moosbierbaum. Auf dem Gelände der heutigen Donau-Chemie, teils Parkplatz, teils Brachland/Wiese, Betonreste im Gelände vorhanden. KG Moosbierbaum, 20155. Kleinschönbichl. 631/1 (630). 15,9423, 48,33276. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Bad Deutsch-Altenburg. Deutsch Altenburg. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für das Wasserstraßenamt Deutsch Altenburg. KG Bad Deutsch Altenburg, 05101. *Perz* u. a. 2020, 170.

Bad Großpertholz. Angelbach. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Männer und Kinder beim Bahnbau. Lage unklar. KG Angelbach, 07302. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Bad Vöslau. Bad Vöslau Gasthaus Stahl. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit im Elektrizitätswerk, Luftschutzstollenbau, Waldarbeiten. Heute neues Gebäude auf der Parzelle. KG Vöslau, 04035. Badnerstraße 63 (gibt es heute nicht mehr). 378/3, 425/2. 16,22335, 47,96919. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.



Bad Vöslau. Bad Vöslau Hotel Aigner. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit im Elektrizitätswerk, Luftschutzstollenbau, Waldarbeiten. Im Bereich des heutigen Bahnhofsgeländes. KG Vöslau, 04035. Bahnhofstraße 40 (gibt es heute nicht mehr). 24/2, 24/1, .8, 664. 16,21468, 47,97345. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Bad Vöslau. Bad Vöslau Sägewerk Haidlhof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit im Elektrizitätswerk, Luftschutzstollenbau, Waldarbeiten. Sägewerk Haidlhof, heute Forschungsstation Haishof, Gebäude besteht. KG Vöslau, 04035. Haidlhofer Straße. .229,.228, 3196/3, 3196/2, 3194, 3195. 16,14415, 47,96818. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Baden. Baden (Frauenlager). Zwangsarbeiterinnen. Zwangsarbeiterlager für ungarische Jüdinnen, Arbeit in Firma Kallinger, Linoleumfabrik, Gestüt Haidhof. Lage unklar. KG Baden, 04002. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Baden. Baden (Männerlager). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit in Ziegelei. Lage unklar. KG Baden, 04002. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Bärnkopf. Saggraben (Bärnkopf). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 67 Männer, Frauen und Kinder, Waldarbeiten, Firma Hartl. Baracke auf der Prinzwiese zwischen Saggraben und Dürnberg am Prinzbach. KG Bärnkopf, 24203. Saggraben. 253/1. 15,02244. 48,42847. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Berg. Berg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Zwangsarbeiter, Baustelle Leichtmetallwerk Berghaus. Zwischen Ort und Grenzübergang, an der L 2239. KG Berg, 05102. 478/70, 478/71, 478/72, 478/73, 478/74, 478/75, 478/76, 478/77, 478/78, 478/79, 478/80, 478/81, 478/82 u.a. 17,05767, 48,11788. Leichtmetallwerk 2013. www.geheimprojekte.at/firma_berghaus_berg.html

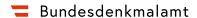
Berndorf. Berndorf Metallwerke. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter am Gelände der Berndorfer Metallwerke, an der Triesting. KG Berndorf I, 04302. Leobersdorferstraße. *Schubert* 2002, 21. http://www.geheimprojekte.at/firma_metallwerke_berndorf.html

Bernhardsthal. Reinthal. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer. Landwirtschaftliche Arbeiten Gutsverwaltung Fürst Liechtenstein. Lage unklar. KG Reinthal, 15126. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Biberbach. Oismühle. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit in Faserstoffwerken. Lage unklar. KG Biberbach, 03205. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Biedermannsdorf. Biedermannsdorf Ortsstraße. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Genaue Lage unklar. KG Biedermannsdorf, 16103. Ortsstraße. *Lütgenau* u.a. 2000a; *Lütgenau* u.a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Bockfließ. Bockfliess. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, auf einem Staatsgut, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Bockfließ, 15201. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.



Böheimkirchen. Zwangsarbeiterlager "Zigeunerlager" Hinterberg. Roma und Sinti. "Zigeunerlager". Genaue Lage unklar. KG Hinterberg, 19481. *Baumgartner* o. J. https://www.erinnern.at/themen/e_bibliothek/roma/388_Baumgartner gartner_%20Roma%20Geschichte-Volksgruppe-Kulturverein.pdf

Brand-Nagelberg. Altnagelberg-Brand. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, etwa 60 Häftlinge, Arbeit in Glasfabrik Stölzle AG. Lage entweder im Bereich der Glasfabrik oder in unmittelbarer Nähe, Koordinaten geben Fabrik an. KG Nagelberg, 07221. Glasweg. 149. 14,99094, 48,83639. Verzeichnis 1979.

Brand-Nagelberg. Brand. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer Frauen und Kinder, Kanalisierungsarbeiten. Im Ortsgebiet, im Zentrum, beim Brandteich. KG Brand, 07203. *Litschauer* 2006, 75. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Breitenfurt bei Wien. Ausbildungslager Breitenfurt. Kriegsgefangene. Ausbildungslager, genaue Lage unklar. KG Breitenfurt, 16104. *Mang* 2014, 189–190.

Bruck an der Leitha. Bruck an der Leitha Arbeitskommando. Kriegsgefangene. Arbeitskommando. Erwähnt 1944. *Speckner* 2003, 225.

Bruck an der Leitha. Bruck an der Leitha Zuckerfabrik. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für polnische Zwangsarbeiter in der Zuckerfabrik, am Gelände der Zuckerfabrik. KG Bruck an der Leitha, 05003. Wilfleinsdorfer Straße. 1561, 1566, 1568, 1576, 1579, 1580, 1581/1, 1581/4, 1581/5, 1581/6 u.a. 16,75134, 48,02299. *Schubert* 2002, 23; *Rafetseder* 2007, 111.

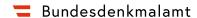
Bruck an der Leitha. Bruck an der Leitha. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Schanzarbeiten Südostwall. Nördlich der Innenstadt. KG Bruck an der Leitha, 05003. Fischamender Straße, Am Stadtgut. *Weiß* 1998; *Schubert* 2002, 23.

Burgschleinitz-Kühnring. Gut Wiesent. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 30 Personen. Gut Wiesent. KG Amelsdorf, 10101. Amelsdorf 1. 300, 301, 302, 303. 15,7871, 48,5857. *Litschauer* 2006, 37; *Lappin-Eppel* 2010, 124.

Bürg-Vöstenhof. Bodenwiese (Vöstenhof). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Instandsetzungsarbeiten an Forststraßen. Almwiese, bauliche Reste im Luftbild sichtbar (Lagerteil?). KG Vöstenhof, 23148. Bürg. 38/1, 38/3, 38/4, 38/5. 15,88389, 47,72999. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Deutsch-Wagram. Wien Deutsch Wagram, Hauptstraße 21. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für griechische Zwangsarbeiter. KG Deutsch Wagram, 06031. Hauptstraße 21. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Deutsch-Wagram. Deutsch Wagram. Zwangsarbeiter. Lager der Reichsbahn für russische, italienische, polnische und jugoslawische Zwangsarbeiter. Im Ortszentrum. KG Deutsch Wagram, 06031. Hauptstraße 21. 1410. 16,56279, 48,29742. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Deutsch-Wagram, Hauptstraße_21.



Dobersberg. Dobersberg Außeneinsatz. Zwangsarbeiter. Provisorisches Lager für jüdische Zwangsarbeiter, Lage unklar. KG Dobersberg, 21108. *Rafetseder* 2007.

Dobersberg. Dobersberg Schloss. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, landwirtschaftliche Arbeiten. Beim Schloss. KG Dobersberg, 21108. Waldkirchener Straße. 2/1. 15,32215, 48,91611. *Litschauer* 2006, 81ff.

Drösing. Drösing. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Drösing, 06105. https://www.doew.at/erinnern/fotos-und-dokumente/1938-1945/vernichtung-deportationen-nach-maly-trostinec-1942/leopold-augenstein-vielleicht-noch-eine-kurze-galgenfrist

Droß. Droß. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Einsatz für Forstverwaltung, Arbeiten in verschiedenen Betrieben. Am südöstlichen Ortsrand. KG Droß, 12103. Hauptstraße 62. .59. 15,58183. 48,45934. Verzeichnis 1979; *Litschauer* 2006, 89; *Lappin-Eppel* 2010.

Dunkelsteinerwald. Gerolding. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Gerolding, 14114. Zwangsarbeit 2005.

Ebenfurth. Ebenfurth. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut. Lage unklar. KG Ebenfurth, 23405. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Ebenfurth. Großmittel MUNA. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Frauenlager. Am Gelände der Munitionsanstalt. KG Haschendorf, 23412. Großmittelstraße. *Schubert* 2002, 48.

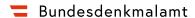
Ebergassing. Ebergassing, Lager. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. KG Ebergassing. 05202. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager Ebergassing

Ebergassing. Ebergassing, O. B. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden. KG Ebergassing, 05202. Möglicherweise ehemalige Ebergasse 124 oder Gramatneusiedler Straße 124. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Ebergassing_(O.B.)

Ebergassing. Ebergassing. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden. Bei der Gutsverwaltung Marenzi. KG Ebergassing, 05202. Möglicherweise Johannesbachweg 2 oder Schloss 1. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Ebergassing_(Gutsverwaltung)

Ebreichsdorf. Ebreichsdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, etwa 100 Männer, Frauen und Kinder bei Gutsverwaltung Drasche-Wartinberg, landwirtschaftliche Arbeiten. Genaue Lage unklar. KG Ebreichsdorf, 04102. Schloßplatz. 491 und angrenzende Grundstücke. 16,39644, 47,96163. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Ebreichsdorf. Unterwaltersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Staatsgut. Lage unklar. KG Unterwaltersdorf, 04113. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.



Echsenbach. Echsenbach. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, für Firma Wenzel Hartl, Arbeit in Holzwarenfabrik. Auf dem Gelände steht immer noch die (mittlerweile renovierte) Holzfabrik. KG Echsenbach, 24011. Haimschlag 30. .19, 430/1, 431/2, 43272, 432/5, 432/6, 432/7. 15,20483, 48,7284. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Emmersdorf an der Donau. Emmersdorf an der Donau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Einsatz beim Straßenbau. Lage unklar. KG Emmersdorf, 14180. Verzeichnis 1979.

Emmersdorf an der Donau. Goßam. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Straßenbauarbeiten. Unterkunft in der Käfermühle. KG Gossam, 14183. Goßam 25. .31. 15,33452, 48,26337. *Litschauer* 2006, 139.

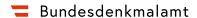
Ernstbrunn. Ernstbrunn. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Ernstbrunn, 11032. Zwangsarbeit 2005; *Gruner* 2006.

Felixdorf. Engelsmühle Felixdorf, auch "Sammellager für ungarische Juden Felixdorf". Zwangsarbeiter. Durchgangs- und Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeiten am Südostwall. Gebäude steht noch, verfällt aber. KG Felixdorf, 23408. Fabrikgasse. .36. 16,2447, 47,88673. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Fels am Wagram. Fels am Wagram, Fliegerhorst. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden und Zwangsarbeiter aus verschiedenen Ländern, 3000 Häftlinge für Aufbau Flughafengelände. Nördlich der B 34, das Gelände wurde für Einfamilienhäuser neu parzelliert, die meisten Parzellen sind neu bebaut, manche noch nicht. KG Fels am Wagram, 20009. Kremserstraße, Gartenstraße, Fasanstraße, Lagerstraße, Bundesstraße B 34. .59/1, .59/2, .60, .61,.62, .480, .521, .522, .529, .532, .533, .537, .567, .568, .569, .570, .571, 781, 782/1, 782/2, 782/3, 782/4, 782/5, 783/1, 783/2, 783/3, 783/5, 785, 788/1, 788/2, 788/5, 788/7, 78878, 788/9, 788/10, 788/12, 788/13, 788/14, 788/15, 790/2, 791/1, 793/1, 793/3, 793/4, 794/1, 794/2, 795/1, 795/2, 797/2, 797/3, 797/5, 799/4, 800/3, 802/1, 802/2, 802/3, 802/4, 803/2, 803/3, 803/5, 808/1, 808/2, 809/1, 812/5, 813/2, 814, 815/2, 81772, 817/3, 817/4, 822/1, 822/3, 822/5, 822/6, 822/7, 823/1, 823/2, 823/4, 824/1, 815/1, 815/2, 825/3, 825/4, 825/7, 825/8, 825/9, 825/10, 825/11, 825/12, 825/13, 830/4, 830/5, 831/1, 831/2, 831/3, 832/1, 832/3, 832/5, 832/6, 832/8, 832/9, 837/2, 837/3, 837/4, 837/5, 837/7, 837/8, 837/10, 839/1, 839/2, 839/3, 839/5, 839/6, 840/2, 845/1, 845/2, 845/4, 849/2, 849/4, 849/6, 850/1, 850/4, 850/6, 850/7, 850/8, 854/1, 854/4, 854/5, 859/1, 865/4, 868/2, 3493/1, 3591 (B 34), 3465/1, 3602, 3465. 15,81408. 48,44349. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. www.g4v.info

Fischamend. Fischamend Brucker Straße 2. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Kriegsgefangene, Juden sowie russische, griechische, tschechische und jugoslawische Zwangsarbeiter. Arbeit auf landwirtschaftlichen Gütern. Parzellen teilweise überbaut. KG Fischamend Markt, 05204. Brucker Straße 2. 223/3, 223/4. 16,61612. 48,11887. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Fischamend. Fischamend Zigeuner Sammellager. Roma und Sinti. Zigeuner-Sammellager, 430 Häftlinge erwähnt. Lage unklar. KG Fischamend Markt, 05204. Verzeichnis 1979. https://www.erinnern.at/themen/e_bibliothek/roma/388_Baumgartner_%20Roma%20Geschichte-Volksgruppe-Kulturverein.pdf



Fischamend. Fischamend. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder. Lage unklar. KG Fischamend Markt, 05204. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Fischamend. Wien Fischamend. Lager für Sinti und Roma. Lage unklar. KG Fischamend Dorf, 05203. Verzeichnis 1979; *Sparing* 1996.

Furth bei Göttweig. Furth bei Göttweig. Kriegsgefangene. Lager für Kriegsgefangene, Verlagerungsbetriebe der Nibelungenwerke im Stiftskeller, Neukeller und Priorkeller. Meierhof, südlich der Pfarrkirche. KG Furth, 12154. Kirchengasse 16. .33/1. 15,61242. 48,37323. *Schubert* 2002, 37.

Furth bei Göttweig. Göttweig Stift. Kriegsgefangene und Umsiedler:innen. Umsiedlerlager, Kriegsgefangenenlager, Stift Göttweig. KG Göttweig, 12156. Göttweig 1. .1. 15,61226, 48,36657. *Schubert* 2002, 41–42.

Gaming. Kienberg Gaming. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer Frauen und Kinder. Arbeit in Munitionsfabrik Josef Heiser. Lage unklar, eventuell am Fabriksgelände? Heute Worthington Industries. KG Kienberg, 22014. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Gänserndorf. Gänserndorf Heilag XVIIA. Kriegsgefangene. Heimkehrerlager für jugoslawische Kriegsgefangene. Im Ort. KG Gänserndorf, 06006. Wiener Straße 7. 876/1, 876/2, 876/3, 876/4. 16,72689, 48,33831. *Speckner* 2003, 273.

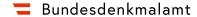
Gänserndorf. Gänserndorf. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Gänserndorf, 06006. *Ratkovic* 2017, Anhang XII.

Gaweinstal. Zwangsarbeiterlager Schrick. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager. Lage unklar. KG Schrick, 15038. *Rafetseder* 2007.

Gerasdorf bei Wien. Gerasdorf Hauptstraße 28. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für niederländische Zwangsarbeiter. Rezent überbaut. KG Gerasdorf, 01708. Hauptstraße 28. 3083,307. 16,46961, 48,29731. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Gerasdorf bei Wien. Gerasdorf Kirchengasse 93. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Rezent überbaut. KG Gerasdorf, 01708. Westliche Scheunenstraße 10. 3059. 16,46627, 48,29583. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Gerasdorf bei Wien. Gerasdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder. Bei Firma Rudolf Riefenthaler, Firma Anker, Arbeit am Bahnhof, landwirtschaftliche Tätigkeiten. Nördlich des Bahnhofs, Gedenktafel steht an der Stelle. KG Kapellerfeld, 01709. Rózsa-Braun-Gasse 44–48. 735/11, 744/7, 744/3. 16,48372. 48,29716. *Lütgenau* u. a. 2000b.



Gerasdorf bei Wien. Seyring Fliegerhorst. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für italienische und jugoslawische Zwangsarbeiter, am Gelände des Militärflugplatzes Seyring. Der Fliegerhorst erstreckte sich über den gesamten Ortskern! Genaue Lage des Zwangsarbeiterlagers ist nicht klar. KG Seyring, 01710. 1/1, 1/2, 1/3, 2/1, 3/1, 3/2, 3/3, 4/1, 4/2, 5, 6, 7/1, 7/2, 8/2, 8/3, 8/4, 9, 10/2, 10/4, 10/5, 10/3, 11/2, 11/3, 13, 15/1, 15/2, 16/3, 17, 19, 20, 21/1, 21/2, 21/3, 22/1, 22/2, 23/1, 23/3, 24/1, 25, 26, 27, 28/1, 28/2, 28/3, 29/1, 30/1, 30/2, 30/4, 32, 36/3, 36/4, 37/2, 38/1, 38/2, 39, 40, 42, 43/1, 44/1, 44/3, 44/4, 45, 47/1, 47/2, 47/3, 47/4, 47/5, 47/6, 47/9, 47/10, 47/11, 47/12, 47/13, 47/14, 47/15, 49/1, 49/22, 49/23, 49/24, 49/25, 49/28, 50/2, 50/3, 50/4, 50/6, 50/7, 51/1, 51/2, 51/3, 212, 639/2, 748/53, 748/55, 748/56, 748/57, 748/58, 748/75, 749/1, 749/2, 749/3, 749/4, 749/6, 749/7, 749/9, 749/10, 749/11, 749/12, 749/13, 749/14, 750/2, 750/3, 750/4, 750/5, 750/6, 750/7, 750/8, 750/9, 750/10, 750/11, 750/12, 750/13, 750/15, 750/16, 750/17, 750/18, 755/3, 755/4, 755/5, 755/6, 755/7, 755/8, 755/9, 755/10, 755/11, 755/12, 755/13, 755/14, 755/15, 755/16, 755/17, 755/26, 755/27, 755/28, 755/30, 755/31, 755/33, 755/34, 755/35, 755/36, 755/37, 755/38, 755/39, 755/40, 755/41, 755/42, 755/43, 755/44, 755/45, 755/46, 755/47, 755/49, 758/2, 759/3, 759/5, 760/1, 760/2, 760/4, 760/5, 760/6, 760/7, 760/8, 760/9, 760/10, 760/11, 760/12, 760/13, 760/14, 760/15, 760/16, 760/17, 760/18, 760/19, 760/20, 760/21, 760/22, 761/1, 761/3, 762/1, 764/2, 765, 766, 767, 768, 769, 770/1, 770/2, 773/1, 773/2, 773/3, 773/5, 773/6, 773/7, 773/9, 773/10, 774/3, 774/5, 774/6, 774/7, 774/10, 784/1, 784/3, 785/4, 785/9, 785/11, 785/13, 785/14, 785/15, 787/4, 791/99, 791/100, 791/102, 791/104, 791/106, 791/108, 791/112, 791/116, 791/117, 791/124, 815, 816, 823. 16,48765, 48,33287. Lütgenau u.a. 2000b.

Gerasdorf bei Wien. Wien Gerasdorf, Hermann Göring Straße 79. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. KG Gerasdorf, 01708. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

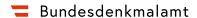
Gießhübl. Gießhübl, Perlhofgasse. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Genaue Lage unklar. KG Gießhübl, 16108. Perlhofgasse. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Gloggnitz. Gloggnitz Frauenlager. Zwangsarbeiterinnen. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit in Betonfabrik, Frauenlager. Lage unklar. KG Gloggnitz, 23109. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Gloggnitz. Gloggnitz Männerlager. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit in Betonfabrik, Männerlager. Lage unklar. KG Gloggnitz, 23109. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Gmünd. Gmünd (auch Gmünd I). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit in der Landwirtschaft, Kartoffelverwertungs-AG, Reinigung Firma Heinisch, Weberei Hutter und Welt, Glasfabrik. Ehemaliger Getreidespeicher hinter dem heutigen Finanzamt, Gelände teilweise neu überbaut, teilweise Grünfläche. KG Gmünd, 07007. Lagerstraße. 970/13, 970/16, 970/19 (970/1, 970/18). 14,98495, 48,7627. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Gmünd. Gmünd Agrana. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden und Ostarbeiter. Fabriksgelände der Agrana, Gmünd Neustadt. KG Gmünd, 07007. Lagerstraße. 1176/1. 14,9777, 48,76107. *Litschauer* 2006, 103.



Gmünd. Gmünd Heinisch. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Färberei Heinisch. Fabriksgelände der Färberei Heinisch, Gmünd Neustadt. KG Gmünd, 07007. Pestalozzigasse. 1159/5. 14,96948, 48,76128. *Litschauer* 2006, 101.

Gmünd oder Brand-Nagelberg. Gmünd II. Zwangsarbeiterlager? Eine der Baracken heute als Kantine des Sportplatzes des SC Nagelberg sekundär verwendet, aber unklar, ob in situ oder dorthin transloziert. Lage des Lagers unklar. *Einzinger* 2010.

Göllersdorf. Justizanstalt und Arbeitshaus Göllersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager und Gefängnis. Bestehende Strafanstalt Göllersdorf. KG Göllersdorf, 09017. Schloßgasse 17. 905. 16,12121, 48,49449. *Rafetseder* 2007.

Golling an der Erlauf. Golling. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager auf dem Werksgelände der HITIAG. KG Golling, 14116. Fabriksstraße. 983/1. 15,18828, 48,20571. *Schmitzberger* 2020. http://www.erlauferinnert.at/zwischenraeume/h.php?il=8

Göpfritz an der Wild? Teillager Äpfelgschwendt. Kriegsgefangene. Teil des STALAG XVII C. Lage unklar. *Speckner* 2003, 225.

Göstling an der Ybbs. Göstling an der Ybbs. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, zuerst für Kriegsgefangene, dann für ungarische Juden, 80 Personen, ungarische Juden wurden 1945 getötet. Gegenüber dem Kalvarienberg. KG Göstling, 22008. Göstling 70. 40/1, 40/2, .276, .305. 14,92858, 47,80369. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. http://www.erlauferinnert.at/zwischenraeume/h.php?il=8

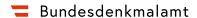
Grabern. Obersteinabrunn. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Obersteinabrunn, 09055. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Gramatneusiedl. Wien Grammatneusiedl. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit in einer Mühle. Lage unklar. KG Gramatneusiedl, 05205. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Groß-Enzersdorf. Franzensdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Franzensdorf, 06204. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Groß-Enzersdorf. Groß-Enzersdorf, Rutzendorferstraße. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden. KG Großenzersdorf, 06207. Rutzendorfer Straße 218. 698/1, 698/2, 702/2, 702/23, 702/4. 16,5566, 48,2049. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Rutzendorfer_Straße_218

Groß-Enzersdorf. Matzneusiedl. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden. Im Bereich des Gutes. KG Matzneusiedl, 06214. Matzneusiedl 1. 1/1. 16,64938, 48,16546. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Matzneusiedl



Groß-Enzersdorf. Mühlleiten. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für tschechische Zwangsarbeiter. Lage unklar. KG Mühlleiten, 06215. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Mühlleiten

Groß-Enzersdorf. Rutzendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, landwirtschaftliche Arbeiten Landforst-Gut Rutzendorf, Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien. Im Bereich des Gutes. KG Rutzendorf, 06224. Am Gutshof 1. 1/1, 1/3. 16,62587, 48,2079. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at/

Groß-Enzersdorf. Wien Groß-Enzersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Städtische Gutsverwaltung Lobau, Grundbesitzer Meyerzetz, landwirtschaftliche Arbeiten, Ausheben von Schützengräben, auch "Gemeinschaftslager Wifo Lobau". Lage unklar. KG Großenzersdorf, 06207. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Groß-Enzersdorf. Wien Sachsengang. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 39 Männer Frauen und Kinder, landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Staatsgut. Im Gutshof. KG Oberhausen, 06216. Am Hof. 10. 16,5852, 48,17341. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Gut_Sachsengang

Groß-Enzersdorf. Wien Thavonhof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 15 Männer, Frauen und Kinder, landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Staatsgut. Direkt am Thavonhof. KG Oberhausen, 06216. Thavonhof. 310, 311, 313/1, 313/2, 313/4, 313/5, 313/6, 314. 16,6001, 48,22587. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager Raasdorf bei Wien, Gut Thavonhof

Großharras. Großharras. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, landwirtschaftliche Arbeiten für Erwin und Willhelm Riedl, Gutsbesitzer. Lage unklar. KG Großharras, 13019. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

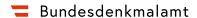
Großkrut. Großkrut. Judenlager. Zwangsarbeit. Lage unklar. KG Großkrut, 15111. Zwangsarbeit 2005; Gruner 2006.

Groß-Siegharts. Groß-Siegharts Teppich und Möbelstoffwerke. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager der Teppich und Möbelstoffwerke für ungarische Juden, 150 Personen. Textilfabrik, im Ort. KG Großsiegharts, 21013. Rudolf Hohenberg-Gasse. 95/2, 98. 15,39854, 48,78801. *Litschauer* 2006, 145ff.

Groß-Siegharts. Groß-Siegharts. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden in Band- und Stoffweberei, Josef Adensamer & Cie, Firma Siemens. Lage unklar. KG Großsiegharts, 21013. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Groß-Siegharts. Textilfabrik Adensamer Groß-Siegharts. Zwangsarbeiter. Etwa 250 jüdische ungarische Zwangsarbeiter für Seidenband- und Seidenstofffabrik Adensamer. Textilfabrik, im Ort. KG Großsiegharts, 21013. Fabrikenstraße 6. 14. 15,40826. 48,79074. *Litschauer* 2006, 152; *Lappin-Eppel* 2010, 123.

Guntersdorf. Guntersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Guntersdorf, 09024. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.



Guntramsdorf. Guntramsdorf alt KZ-Außenlager. KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter. Außenlager KZ Mauthausen, Zwangsarbeiterlager für Polen und sowjetische Staatsbürger, für Arbeiten in den Flugmotorenwerken, den Firmen Steyr-Daimler-Puch AG, Rella & Co., Hofman und Maculan, Himmelstoß und Sittner, Ing. Czernilowski und Saurerwerke Zehethofer sowie in kleineren Betrieben und der Landwirtschaft in den Gemeinden Inzersdorf, Himberg, Schwechat, Guntramsdorf, Laxenburg, Fischamend und Wien eingesetzt. Heute Schafweide, Ruinengelände, Betonfundamente noch gut sichtbar. KG Guntramsdorf, 16111. Industriestraße 21. 1452/2, 1452/11, 1452/1, 1252/6. 16,32749. 48,06638. Verzeichnis 1979; Benz und Distel 2006, 461–465; Lappin-Eppel 2010. http://deutschland-ein-denkmal.de/ded/database/detailViewFromSearch; https://www.mauthausen-guides.at/aussenlager/kz-aussenlager-guntramsdorf-wiener-neudorf

Guntramsdorf. Guntramsdorf Zwangsarbeiterlager. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen und Kinder. Gebäude. KG Guntramsdorf. 16111. Hauptstraße 15. .230. 16,3094, 48,04792. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Guntramsdorf. Guntramsdorf, Hauptstraße. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische und polnische Zwangsarbeiter. Genaue Lage unklar. KG Guntramsdorf, 16111. Hauptstraße. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Haag. Schudutz. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit bei Schindlhuber, Landwirt. Lage unklar. KG Schudutz, 03131. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

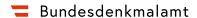
Haag. Stadt Haag. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit bei Firma Karl Gruber, Ziegelei Penzing, Herstellung und Transport von Ziegeln. Lage unklar. KG Haag Stadt, 03112. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Hadersdorf-Kammern. Zwangsarbeiterlager/Zigeunerlager Hinterberg. Zwangsarbeiterlager für Roma und Sinti ("Zigeuner"), genaue Lage unklar. KG Kammern, 12213. https://www.erinnern.at/themen/e_bibliothek/roma/388_Baumgartner_%20Roma%20Geschichte-Volksgruppe-Kulturverein.pdf

Haidershofen. Haidershofen. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager mit rund 1000 Personen. Lage unklar. KG Haidershofen, 03113. *Schubert* 2002, 51.

Haidershofen. Zwangsarbeiterlager Ennskraftwerk Staning. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter beim Kraftwerksbau. Bei Ennskraftwerk Staning in Dorf an der Enns, Bereich zwischen Hainbuchstraße (Süden), Professor-König-Straße (Norden, Osten), und Ennskraftstraße (Westen), Gelände teils rezent überbaut mit Einfamilienhäusern, dazwischen Grünfläche. KG Dorf an der Enns, 03106. Hainbuchstraße. 209/1, 209/2, 209/3, 209/4, 209/5, 209/6, 209/7, 209/8, 209/9, 209/10, 209/11, 209/12, 209/13, 209/14, 209/15, 210/2, 210/3, 211/1, 211/2, 211/3, 211/4, 211/5, 211/6, 410/1. 14,47074, 48,09620. Ennskraftwerk Staning 1955; Rathkolb und Freund 2002, 67–75.

Hardegg. Niederfladnitz. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, landwirtschaftliche Arbeiten, Waldarbeiten. Lage unklar, im Bereich Schloss Niederfladnitz und Güter. KG Niederfladnitz, 18113. Verzeichnis 1979.



Hardegg. Pleißing (Pleissing). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 15–20 Frauen. Lage unklar. KG Pleissing, 18120. Verzeichnis 1979.

Hausbrunn. Hausbrunn. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für 60 ungarische Juden, Männer Frauen und Kinder, Einsatz bei Erd- und Kanalisierungsarbeiten. Im Ortszentrum. KG Hausbrunn, 15114. Hausbrunn 100. 361/1, 362/1, 362/2, 362/3. 16,82685, 48,62902. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010, 117.

Hauskirchen. Hauskirchen. Zwangsarbeiter. Gemeinschaftslager, Bereiche für Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene. Nördlich der Ortschaft. KG Hauskirchen, 06111. Höfleinerstraße, Flur Hollenstein. 1961, 1962, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979. 16,75107, 48,6196. *Rafetseder* 2007, 344; *Vavrus* und *Artner* 2015a; *Vavrus* und *Artner* 2015b. www.geheimprojekte.at/lager_hauskirchen.html

Heidenreichstein. Heidenreichstein Färbereiweg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit in Strumpffabrik Patria, Zementfabrik, Steinbruch. Lage des Lagers unklar. KG Heidenreichstein, 07111. Am Färbereiweg. Verzeichnis 1979; *Litschauer* 2006, 165; *Lappin-Eppel* 2010.

Heidenreichstein. Heidenreichstein Margithöhe. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit in Strumpffabrik Patria, Zementfabrik. Lager im Gasthaus Margithöhe. KG Heidenreichstein, 07111. Margitweg. 1267/2. 15,12824, 48,86191. Verzeichnis 1979; *Litschauer* 2006, 165; *Lappin-Eppel* 2010.

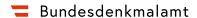
Heiligenkreuz. Heiligenkreuz Reichsautobahn-Lager. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Reichsautobahn, für Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter, westlich des Ortes, beim Schächerkreuz. KG Heiligenkreuz, 04012. Allanderstraße 8. 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 34/5, 34/6, 34/7, 34/8, 34/9, 34/10, 34/11, 34/12, 34/13, 34/14, 34/15, 34/16, 34/17, 34/18, 34/19, 34/20, 34/21, 34/22, 34/23, 34/24, 34/25. 16,12529, 48,05494. https://unterirdisch.de/index.php?threads/ehemalige-reichsautobahnen-in-%C3%96sterreich.4649/page-6

Heiligenkreuz. Heiligenkreuz. Kriegsgefangene und Umsiedler. Einzelne Räume des Stiftes Heiligenkreuz für Umsiedler und Kriegsgefangene (Franzosen, Russen, Serben). KG Heiligenkreuz, 04012. Markgraf-Leopold-Platz 1. 43. 16,13082, 48,05535. *Schubert* 2002, 54. http://www.heiligenkreuz.at/buergermeister%203.htm

Heiligenkreuz. Siegenfeld. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Waldarbeiten auf dem Pfarrgut Heiligenkreuz. Lage unklar. KG Siegenfeld, 04030. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Heiligenkreuz. Siegenfeld. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeiten in der Lagerküche (des gleichnamigen Männerlagers). Lage unklar. KG Siegenfeld, 04030. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Hennersdorf. Wien-Hennersdorf Flugzeugfabrik. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit bei Karosserie- und Flugzeugfabrik Dr. Wilhelm von Gutmann. Ehemals Flugzeughangar, heute Tennisverein, teilweise rezent überbaut, teilweise Brachland. KG Hennersdorf, 16112. Rothneusiedler Straße 33. 162/3, 162/5, 163. 16,3618, 48,11787. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at



Hennersdorf. Wien-Hennersdorf Konservenfabrik. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit in Konservenfabrik Josef Toifl, Ottakringerstraße 72, landwirtschaftliche Tätigkeiten. Rezent überbaut, heute Autoausstellungshalle. KG Hennersdorf, 16112. Hauptstraße 34. 113. 16,36312, 48,11123. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at/

Herzogenburg. Herzogenburg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Firma Rudolf Riefenthaler, Betonwerke, Arbeit in verschiedenen Betrieben. Lage des Lagers unklar. KG Herzogenburg, 19130. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Himberg. Himberg Bahnhof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für jugoslawische Zwangsarbeiter. Am Bahnhofsgelände. Lage des Lagers unklar. KG Himberg, 05207. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiter-lager_Himberg, Bahnhof

Himberg. Himberg Druschgenossenschaft. Zwangsarbeiter. Lager der Druschgenossenschaft Himberg. Das Lager befand sich möglichweise im ehemaligen Gutshof Schwerthof (Hauptstraße 1). KG Himberg, 05207. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Himberg

Himberg. Himberg Gutenhof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, landwirtschaftliche Arbeiten auf dem Gut (heute Reitsportzentrum), genaue Lage der Unterkunft unklar. KG Gutenhof, 05206. Gutenhof 1. 115/1? 16,45552, 48,06065. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at/

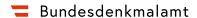
Himberg. Himberg Wünschek & Dreher. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, ca. 30 Häftlinge, Arbeit bei Firma Wünschek & Dreher, landwirtschaftliche Arbeiten. Bestehendes Gebäude (renoviert?) beziehungsweise Brachland. KG Pellendorf, 05216. Lanzendorferstraße 8. 15. 16,4534, 48,09835. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at

Himberg. Pellendorf 5. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Bestehendes Gebäude/rezent überbaut? KG Pellendorf, 05216. Pellendorf 5 (= Schwechater Straße 5). 19, 20. 16,4548, 48,09861. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Himberg. Wien Velm. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder. Lage unklar. KG Velm, 05222. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Hinterbrühl. Weißenbach Reichsautobahn-Lager. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Reichsautobahn, für französische Kriegsgefangene und polnische Zwangsarbeiter. An der A 21. KG Weißenbach bei Mödling, 16127. Zwischen A 21 und Weißenbacherstraße. *Schubert* 2002, 131. https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Au%C3%9Fenring_Autobahn

Hinterbrühl. Wien Hinterbrühl, auch "Lisa" und "Languste", Seegrotte. KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, KZ-Häftlinge als Zwangsarbeiter zur Herstellung von Flugzeugen, Barackenlager nahe dem Eingang zur Grotte. 800 Häftlinge aus Polen, Sowjetunion, Italien. Erhaltungszustand unklar, Parzelle ist nicht bebaut. KG Hinterbrühl, 16113. Johannesstraße. 373/6. 16,26049, 48,08955. *Lechner* und *Füsselberger* 2013. www.mauthausen-guides



Hirtenberg. Hirtenberg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager (?). Areal des Waldspielplatzes südlich der Tankstelle. KG Hirtenberg, 04312. Leobersdorfer Straße 96. 253/1, 253/2, 253/3. 16,19543, 47,93044. Information von Florian Eichelberger.

Hirtenberg. Justizanstalt Hirtenberg. Zwangsarbeiter und "Sträflinge". Justizstrafanstalt, Anhaltelager. Jugendgefängnis, Erziehungslager, Straflager, Anhaltelager für Frauen. Heute eine bestehende Strafanstalt, rezent renoviert. KG Hirtenberg, 04312. Leobersdorfer Straße 16. 201/1. 16,17948, 47,9303. *Rafetseder* 2007.

Hofamt Priel. Lager Kalkgrub. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Kraftwerk. Lage unklar. KG Weins, 14239? *Oertel* 2002, 268.

Hofamt Priel. Persenbeug. Zwangsarbeiter und eventuell Kriegsgefangene. Zwangsarbeiterlager für Kraftwerk. Neben der Kraftwerkbaustelle. KG Priel Hofamt, 14214. An der Schleuse. .266, 2291/1, 2345/10, 2345/11, 2345/12, 2345/13, 2345/14. 15,07283, 48,191608. *Oertel* 2002, 268–269.

Hofamt Priel. Persenbeug-Lahnhof. Kriegsgefangene und Juden. Auffang- und Durchgangslager für Juden aus unterschiedlichen anderen Lagern, vorher britische Kriegsgefangene. Oberhalb der Kraftwerksbaustelle. KG Priel Hofamt, 14214. Donaublickgasse. 1383/4, 1383/5, 1383/6, 1383/7, 1383/9, 1383/11, 1383/12, 1383/13, 1383/16, 1383/17 u. a. 15,07559, 48,19283. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010; *Hochstöger* 2018, Abb. 10.

Hohenau an der March. Hohenau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit bei DAG (Deutsche Ansiedlungsgesellschaft), landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Hohenau, 06112. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Hollenstein an der Ybbs. Hollenstein an der Ybbs Außenlager. KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen. Lage unklar. KG Großhollenstein, 03304. *Lechner* und *Füsselberger* 2013. www.mauthausen-guides.at/aussenlager

Hollenstein an der Ybbs. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit in der Reichsforstverwaltung beim Holzfällen, Straßenverbesserungen, landwirtschaftliche Arbeiten auf der Domäne. Lage unklar. KG Großhollenstein, 03304. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Inzersdorf-Getzersdorf. Walpersdorf. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Walpersdorf, 19167. Zwangsarbeit 2005.

Irnfritz-Messern. Wildberg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 15 Personen, landwirtschaftliche Arbeiten. Im Schloss Wildberg. KG Messern, 10037. Messern 1. 1. 15,52804, 48,71623. *Litschauer* 2006, 37.

Kaltenleutgeben. Kaltenleutgeben. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für tschechische Zwangsarbeiter. Im Ortszentrum. KG Kaltenleutgeben, 16115. Hauptstraße 46. .38/1. 16,20728, 48,11889. www.geschichtewiki.wien. gv.at/Zwangsarbeiterlager_Kaltenleutgeben_46



Kapelln. Thalheim. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Juden. Lage unklar. KG Thalheim, 19181. Zwangsarbeit 2005.

Kapelln. Umschulungslager Schloss Thalheim bei Kapelln. Zwangsarbeiter. Umschulungs- und Zwangsarbeiterlager. Umschulungslager für Juden, Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten. Bestehendes Schlossgebäude, wird als Hotel genutzt. KG Thalheim, 19181. Thalheim 22. 7, 11, 12, 14, 16, 151/2. 15,79365, 48,23848. *Rafetseder* 2007.

Kautzen. Großtaxen. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden am Gutshof. Am Gutshof. KG Großtaxen, 21130. Großtaxen 1. 87. 15,26729, 48,94494. *Litschauer* 2006, 157.

Kautzen. Illmau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, eine Familie. Im Schloss. KG Illmau, 21135. Schloßgasse 5. 1. 15,23566. 48,93516. *Litschauer* 2006, 158.

Kirchberg am Wagram. Wagram Dörfl. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager Raum St. Pölten, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Dörfl, 20007. St. Pölten 2015.

Kirchberg am Wechsel. Landwirtschaftliches Umschulungslager bei Kirchberg am Wechsel. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Umschulungslager für Juden, Gut Hammerhof. Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten. Genaue Lage unklar. KG Kirchberg am Wechsel, 23008. *Rafetseder* 2007.

Klausen-Leopoldsdorf. Klausen Leopoldsdorf Reichsautobahn-Lager. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Reichsautobahn, für Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. In der Nähe der A 21. KG Klausenleopoldsdorf, 04015. Fischerwiese. https://austria-forum.org/af/AustriaWiki/Wiener_Au%C3%9Fenring_Autobahn#cite_note-2

Klein-Neusiedl. Klein-Neusiedl 8. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für griechische Zwangsarbeiter. Im Bereich der früheren Papierfabrik, immer noch Fabriksgelände, jetzt Tischlerei Polsterer, bestehende Gebäude? KG Kleinneusiedl, 05209. Kirchenplatz 9. 16,60551, 48,09081. Lütgenau u. a. 2000b.

Klein-Pöchlarn. Ebersdorf Steinbruch. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für das Wasserstraßenamt Ybbs. In einem Steinbruch westlich von Ebersdorf, an der Donau. KG Kleinpöchlarn, 14125. *Perz* u. a. 2020, 170.

Klosterneuburg. Arbeitshaus Klosterneuburg. Zwangsarbeiterinnen. Heil- und Arbeitsanstalt Klosterneuburg, Arbeitsanstalt für Zwangsarbeiterinnen. Rezent überbaut. KG Klosterneuburg, 01704. Martinstraße 28. 1704. 16,32173, 48,31255. *Rafetseder* 2007.

Klosterneuburg. Gugging. Euthanasie-Standort. Genaue Ausdehnung des historischen Geländes heute unklar. Zwei getrennte Areale. KG Gugging, 01701. 288/13, 297/1. 16.259570. 48.309814. *Danbauer* 2012.



Klosterneuburg. Klosterneuburg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 10–12 Frauen, Arbeit bei Rudolf Riefenthaler, Betonwerk, Außenstelle Klosterneuburg. Heute Müllentsorgungsanlage. KG Klosterneuburg, 01704. Donaustraße 88. 3117/94. 16,34203, 48,29452. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at

Klosterneuburg. Klosterneuburg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für jugoslawische Zwangsarbeiter. Rezent überbaut, Einfamilienhaus. KG Klosterneuburg, 01704. Hofkirchnergasse 14. 459. 16,32231, 48,30815. *Lütgenau* 2003.

Klosterneuburg. Klosterneuburg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für italienische Zwangsarbeiter. Grünfläche, bewaldet, genaue Lage unklar. KG Klosterneuburg, 01704. Schmaler Graben. 398/14, 402/8, 403/3. 16,29339, 48,29078. *Lütgenau* 2003.

Klosterneuburg. Klosterneuburg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für polnische Zwangsarbeiter. Rezent überbaut. KG Klosterneuburg, 01704. Albrechtsstraße 69. 678. 16,31875, 48,31116. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Klosterneuburg. Städtisches Erziehungsheim Klosterneuburg. Zwangsarbeiter:innen. Städtisches Erziehungsheim, Zwangsarbeit für Kinder und Frauen. Bestehendes Gebäude. KG Klosterneuburg, 01704. Martinstraße 56. 776. 16,31474, 48,31653. *Rafetseder* 2007.

Klosterneuburg. Weidling. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für italienische Zwangsarbeiter. KG Weidling, 01706. Rosenbühelgasse 47. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Klosterneuburg,_Rosenbühelgasse_47

Korneuburg. Korneuburg Werft. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Werft Korneuburg für Zwangsarbeiter mit einem eigenen Bereich für Kriegsgefangene. Bei der Werft. KG Korneuburg, 11006. Ecke Donaustraße/A 22. 533/67, 533/69, 533/70, 915/1, 916/1, 916/2. 16,32252, 48,34107. Pacher 2019.

Krems an der Donau. Förthof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Straßenbau. An der Donaulände. KG Stein, 12132. Zwischen Förthofstraße und B 3. .461. 15,5672, 48,39666. *Streibel* 2020.

Krems an der Donau. Gneixendorf STALAG XVII B, auch STALAG XVII B Luft Krems. Kriegsgefangene. Kriegsgefangenenlager für 12 000–16 000 Häftlinge aus Polen, Frankreich, Belgien, Amerika, Großbritannien, Sowjetunion, Jugoslawien, 40 Baracken, Zaun, Sperrzone, Wachtürme, Lazarett, teilweise Außenkommandos zu Zwangsarbeiten eingeteilt. Nordöstlich des Ortes, nördlich des Schlosses Wasserhof an der Ostseite der nach Langenlois führenden Straße. KG Gneixendorf, 12109. Schützenthal. .1, 1/1, 104, 106/2, 106/4, 147. 15,62727. 48,4422. Zimmermann 2012a; Zimmermann 2012b.

Krems an der Donau. Justizanstalt Krems. Zwangsarbeiter:innen und "Asoziale". Haftanstalt, auch für Zwangsarbeiter:innen und "Asoziale". Bestehendes Justizgebäude. KG Krems, 12114. Kasernstraße 9. .1019/2. 15,59449, 48,0888. *Rafetseder* 2007.



Krems an der Donau. Krems. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für die Rottenmanner Eisenwerke AG, auch Kriegsgefangene. KG Weinzierl bei Krems, 12138. Steinhagel. 223/1 u. a. 15,63669, 48,41092. *Litschauer* 2012, 324.

Krems an der Donau. Strafanstalt Stein. Strafgefangene. Strafgefangenenlager für "Verbrecher", politische Häftlinge aus Österreich, Tschechischer Republik, Kroatien und Griechenland. Mehr als 2000 Häftlinge. Bestehende Strafanstalt Stein. KG Stein, 12132. Steiner Landstraße 4. .253/2. 15,58706, 48,0627. Streibel 2014.

Krummnußbaum. Krummnußbaum Annastift. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager auf Hochfläche südlich von Krummnußbaum im Ortsteil Annastift. KG Krumnußbaum, 14131. Annastift. .275, .276. 15,14196, 48,20654. http://www.erlauferinnert.at/zwischenraeume/h.php?il=8

Laa an der Thaya. Blaustaudnerhof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, landwirtschaftliche Arbeiten. Gutshof, bestehender Blaustaudenhof, renoviert. KG Wulzeshofen, 13053. Blaustaudnerhof. 67/2, 68, 70, 71/4, 73/2. 16,3359, 48,72287. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Laa an der Thaya. Laa an der Thaya. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 110 Männer und Frauen, Arbeit in Ziegelei Firma Rudolf Schreiner. Im Garten des Südtrakts des bestehenden Pfarrhofes und im ehemaligen Pferdestall, vermutlich innen renoviert. KG Laa an der Thaya, 13024. Kirchenplatz 18. 2. 16,38799, 48,72281. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

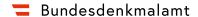
Ladendorf. Ladendorf. Kriegsgefangene. Kriegsgefangenenlager im Schloss Ladendorf. KG Ladendorf, 15025. Am Schloßberg 1. 176, 177. 16,49012, 48,53596. https://www.gedaechtnisdeslandes.at/orte/action/show/controller/ Ort/ort/ladendorf.html

Ladendorf. Ladendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer bei Gutsverwaltung. Lage unklar. KG Ladendorf, 15025. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Langenlois. Langenlois. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Firma August Kargl, Ziegelei, 28 Männer und Frauen auf dem Gelände der Ziegelei für Arbeiten dort und das Graben von Bunkern in den Weinbergen. Lage unklar. KG Langenlois, 12215. Verzeichnis 1979.

Langenlois. Langenlois. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, am Gelände der Ziegelei Kargl. Gelände der Ziegelei Kargl, am Ortsende. KG Langenlois, 12215. Gobelsburger Straße. *Litschauer* 2006, 197.

Lanzendorf. Oberlanzendorf AEL. Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter und andere. Durchgangslager, Lager für "Asoziale" und "Auffällige". Arbeitserziehungslager, Männer und Frauen, Kriegsgefangene, politische Gefangene, Häftlinge aus Stein, ungarische Juden, Zwangsarbeiter aus Tschechien, Italien, Frankreich, Griechenland, Jugoslawien und Sowjetunion. Im Hof des Schlosses Oberlanzendorf, heute Caritasheim. KG Oberlanzendorf, 05215. Obere Hauptstraße 35–37. 145/1. 16,43526, 48,10526. Verzeichnis 1979.



Laxenburg. Laxenburg. Zwangsarbeiter. Durchgangs- und Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit bei Firma Kontropa, Firma Karl Kuhlermann, CORONA-Kaffeefabrik Wien, landwirtschaftliche Arbeiten und Bauarbeiten. Durchgangslager für kranke und "straffällige" Juden. Im denkmalgeschützten Barockschloss Blauer Hof. KG Laxenburg, 16117. Schloßplatz 1. 231. 16,3587, 48,06817. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Leobersdorf. Hirtenberg Weinberglager. Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter:innen und KZ-Häftlinge. Zwangsarbeiterlager für Hirtenberger Patronenfabrik, Kriegsgefangene und Frauen aus Ukraine, ab 1944 Außenlager KZ Mauthausen, weibliche KZ-Häftlinge aus Sowjetunion, Italien und Polen. Am östlichen Ortsrand von Hirtenberg, östlich des Friedhofs, obertägig nicht erhalten, aber kaum verbautes Gebiet. KG Leobersdorf, 04018. Zwischen Falkstraße und Leobersdorfer Straße. 1296/12, 1296/13, 1296/14. 16,19499, 47,93307. Luftbild USAF 21. 10. 1943; Luftbilddatenbank Dr. Carls Esterwegen/KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Flug 15SG-1372, Bild 3058; *Lechner* und *Füsselberger* 2013.

Leopoldsdorf. Leopoldsdorf ZIAG Ziegelindustrie. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für italienische Zwangsarbeiter. Heute rezente Einfamilienhäuser. KG Leopoldsdorf, 05210. Hennersdorfer Straße 59/7. 66/76. 16,39481, 48,11363. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Lichtenwörth. Lichtenwörth. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für 2500 ungarische Juden, Männer und Frauen, für Schanzarbeiten, Räumungsarbeiten, Arbeiten in Porzellanfabrik. In den ehemaligen Werkshallen der Firma Rothmüller-Mewa sowie Römert & Co. Im Stadtteil Nadelburg, Lage unklar. KG Lichtenwörth, 23419. Nadelburg. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Lilienfeld. Zwangsarbeiterlager Stangenthal. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager. Genaue Lage unklar. KG Stangenthal, 19327. *Arnberger* und *Kuretsidis-Haider* 2011.

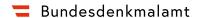
Litschau. Josefsthal. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, landwirtschaftliche Arbeiten. Meierhof Josefsthal. KG Schlag, 07132. Josefsthal. 373/1, 373/2. 15,00986, 48,97519. *Litschauer* 2006, 187.

Litschau. Litschau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer. Arbeit in Strickwarenfabrik. Lage unklar. KG Litschau, 07117. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Lunz am See. Kasten (Lunz am See). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, bei Firma Zuegg & Co. Lage unklar. KG Lunzdorf, 22019. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Mank. Mank. Zwangsarbeiter:innen. Kleineres Lager für Zwangsarbeiter:innen in der Landwirtschaft Wies an der L 89. KG Strannersdorf, 14072. Wies 3. 505. 15,322041, 48,098019. *Christian Rabl*, Melk-Memorial: Zeitzeugenbericht.

Mannersdorf am Leithagebirge. Mannersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeit in der Zementfabrik nördlich des Ortes. Genaue Lage unklar. KG Mannersdorf am Leithagebirge, 05012. https://www.mannersdorf-leithagebirge. gv.at/Lebensraum_Mannersdorf/Wissenswertes_der_Gemeinde/HISTORISCHES/Geschichte



Marchegg. Landwirtschaftliches Umschulungslager Gut Markhof bei Gänserndorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Umschulungslager für Juden, Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten. Genaue Lage unklar. KG Marchegg, 06307. *Rafetseder* 2007.

Marchegg. Marchegg I und II. Zwangsarbeiter. RAD-Lager, später möglicherweise Zwangsarbeiterlager für Juden. Südlich des Bahnhofs. KG Breitensee, 06302. Jägerhaus. 864/1. 16,92416, 48,23698. Zwangsarbeit 2005; *Gruner* 2006.

Maria Enzersdorf. Maria Enzersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Missionshaus St. Gabriel. KG Maria Enzersdorf, 16118. Gabrieler Straße 171. .188. 16,29775, 48,09482. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Maria Laach am Jauerling. Loitzendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Forstarbeiten. Im Schloss. KG Loitzendorf, 12336. Loitzendorf 1. .8. 15,32271, 48,29196. *Litschauer* 2006, 202.

Markersdorf-Haindorf. Zwangsarbeiterlager Fliegerhorst Markersdorf. Kriegsgefangene. Kriegsgefangenenlager im westlichen Teil des Geländes des ehemaligen Fliegerhorstes. KG Markersdorf, 19518. Fliegerhorststraße. 383. 15,49151. 48,1852. *Roth* 2016, 83–99. http://www.geheimprojekte.at/flugplatz_markersdorf.html

Markgrafneusiedl. Russenlager. Kriegsgefangene. Lager für sowjetische Kriegsgefangene am südwestlichen Ortsrand von Strasshof, orientiert sich an der dort verlaufenden Straße. KG Markgrafneusiedl, 06213. Gewerbeparkstraße 5. 406/6, gegenüber 405/13. 16,62196, 48,30702. Eiblmayr und Suchy 2012; Eichelberger 2019.

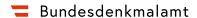
Matzendorf-Hölles. Zwangsarbeiterlager Matzendorf. Zwangsarbeiter, eventuell auch Kriegsgefangene? Zwangsarbeiterlager. Genaue Lage unklar. KG Matzendorf, 23422. https://www.gedaechtnisdeslandes.at/orte/action/show/controller/Ort/ort/matzendorf-hoelles.html

Matzen-Raggendorf. Matzen. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, für Waldarbeiten. Lage unklar. KG Matzen, 06013. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Meiseldorf. Kattau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Wehrmachtsfachschule im Schloss Kattau. Landwirtschaftliche Tätigkeiten, 20 Personen. KG Kattau, 10116. Kattau. 11. 15,807, 48,67911. Verzeichnis 1979; *Litschauer* 2006, 191; *Lappin-Eppel* 2010.

Meiseldorf. Reichsbahn-Ausbesserungswerk Sigmundsherberg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für das Reichsbahn-Ausbesserungswerk, südlich von Rodingersdorf. Eichberg, an der Kamptalbahn. KG Kleinmeiseldorf, 10120. 1212, 1213, 1214, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197. 15,7267, 48,67476. *Mayr* 1994. http://www.geheimprojekte.at/ort_sigmundsherberg.html

Melk. Hochbehälter Pielachberg. Infrastruktur (Wasserbehälter). Teil der Infrastruktur des KZ Melk. KG Pielachberg, 14152. An der L 5351. 189/2. 15,363964, 48,234315. Hinweis Christian Rabl.



Melk. KZ Melk "Quarz". KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, Stollenbau und Kugellagerfertigung für große unterirdische Fabrik nahe Melk. Tarnname "Quarz", die bestehende Freiherr-von-Birago-Kaserne wurde genutzt, zusätzliche Baracken angebaut, 14 000 KZ-Häftlinge aus Polen, Sowjetunion, Ungarn (30 % Juden). Das Krematorium ist heute eine Gedenkstätte. KG Melk, 14143. Prinzlstraße 22. .617 (Krematorium), 208/2. 15,32492, 48,22167. *Lechner* und *Füsselberger* 2013; United States Holocaust Memorial Museum, Washington DC, Photo No. 50532.

Mistelbach. Mistelbach an der Zaya. KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, KZ-Häftlinge für Arbeit auf den Ölfeldern in Zistersdorf, Hauskirchen und Siebenhirten. Lage unklar. KG Mistelbach, 15028. *Stadler* 2006; *Lechner* und *Füsselberger* 2013.

Mödling. Mödling Grenzgasse. Zwangsarbeiter. Lager der Metallwarenfabrik Kleiner & Fleischmann. Am Gelände der ehemaligen Metallwarenfabrik Kleiner & Fleischmann. KG Mödling, 16119. Grenzgasse 40. .346/1, .346/2, 211/1, 211/2, 212. 16,29323, 48,09265. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Grenzgasse_40

Mödling. Sonderschule für Schwererziehbare. Erziehungsanstalt und Straflager mit Zwangsarbeit und Lagerbedingungen. Josef-Hyrtl-Waisenhaus. KG Mödling, 16119. Josef Hyrtl-Platz. .778. 16,29947, 48,08588. *Rafetseder* 2007.

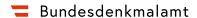
Moosbrunn. Moosbrunn Glashüttenwerke AG. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit in der Glashütte. Industrieruine, teilweise rezent überbaut, teilweise Brachland. KG Moosbrunn, 05213. Glasfabrikstraße. 1200/16. 16,45594. 48,01319. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at

Moosbrunn. Moosbrunn OBF. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, die Bedeutung der Abkürzung "OBF" ist nicht bekannt. Lage unklar. KG Moosbrunn, 05213. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Moosbrunn. Umschulungslager Moosbrunn. Zwangsarbeiter. Umschulungslager und Zwangsarbeiterlager, Umschulungslager für Juden, Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten. Altes Fabriksgebäude, Ruinen im Wald noch sichtbar. KG Moosbrunn, 05213. Moosmühle. 1430/1, 1430/2, 1431/1, 1431/2, 1433, 1434, 1435, 1436/1, 1436/2, 1771/1. 16,47452, 48,01502. *Rafetseder* 2007.

Münchendorf. Wien Münchendorf, Nebenlager Laxenburg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit bei Ing. Ludwig Mayer, Gutsverwaltung, Münchendorf, Hauptstraße 56, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage des Lagers unklar. KG Münchendorf, 16120. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Münchendorf. Wien Münchendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, etwa 80, bei Baufirma Schmitt und Junk sowie Gutsverwaltung Hardt, Arbeiten bei Straßenbau am Flugplatz. "Scheune außerhalb des Ortes", Lage unklar. KG Münchendorf, 16120. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. http://ungarische-zwangsarbeit-in-wien.at



Nappersdorf-Kammersdorf. Kleinweikersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Kanalisierungs- und Planierungsarbeiten. Lage unklar. KG Kleinweikersdorf, 09067. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Neulengbach. Finsterhof (Inprugg). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, landwirtschaftliche Arbeiten für Johann Fischer und andere landwirtschaftliche Betriebe. Auf dem Gelände des Campingplatzes, bestehendes Gutsgebäude. KG Inprugg, 19727. Finsterhof, Gut. 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 55/1. 15,9134, 48,22237. Verzeichnis 1979.

Neulengbach. Schönfeld. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit bei Richard Eisen und Witwe Horak. Lage unklar. KG Ollersbach, 19741. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Neunkirchen. Neunkirchen Augasse 22. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für 7 ungarische Juden, Männer und Frauen, Herstellung von Fesselballons Eltzfabrik. Fabriksgelände, teilweise Parkplatz. KG Neunkirchen, 23321. Augasse 22. .826/6, .827, 427/2, 436/1, 436/4. 16,09096, 47,72111. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Neunkirchen. Neunkirchen Daneggerstraße. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit bei Rella und Neffe, Bauarbeiten. Heute Parkplatz. KG Neunkirchen, 23321. Daneggerstraße 4. .101/2. 16,07658, 47,71848. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Neunkirchen. Neunkirchen Judentempel. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Bauarbeiten bei Rella und Neffe. In der Synagoge, heute abgerissen, Gelände wurde teilweise überbaut. KG Neunkirchen, 23321. Rohrbacherstraße 2. .604, 548/3. 16,07896, 47,72679. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Neustadtl an der Donau. Freienstein Steinbruch. Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene. Zwangsarbeiterlager für das Wasserstraßenamt Ybbs, drei Baracken bei einem Steinbruch. KG Freienstein, 03010. *Perz* u. a. 2020, 170.

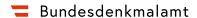
Neustadtl an der Donau? Lager Willersbach. Zwangsarbeiter? Zwangsarbeit für Kraftwerk. Lage des Lagers unklar. KG Freienstein, 03010? *Oertel* 2014, 168.

Obergrafendorf? Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Bunkerbau Firma Kaltenbach. Lage unklar, KG Kotting? Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Obersiebenbrunn. Obersiebenbrunn. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, auf dem Mensalgut von Erzbischof Innitzer, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Obersiebenbrunn, 06217. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Oberwaltersdorf. Oberwaltersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer. Lage unklar. KG Oberwaltersdorf, 04105. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Paltendorf-Dobermannsdorf. Dobermannsdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 2 Familien, Einsatz bei Bauarbeiten, Arbeiten bei Erdölbohrungen. "In einer Hütte". KG Dobermannsdorf, 06104. 331, 332. 16,82229, 48,60288. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.



Paudorf. Hörfarth. Strafgefangene. Strafgefangenenlager. Außenstelle der Strafanstalt Stein, politische Gefangene. Lage unklar. KG Hörfarth, 12159. *Streibel* 2014.

Perchtoldsdorf. Neustiftgasse 15. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Rezent überbaut. KG Perchtoldsdorf, 16121. Neustiftgasse 15. 464. 16,26653, 48,11936. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Perchtoldsdorf. Perchtoldsdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Im Ortszentrum. KG Perchtoldsdorf, 16121. Neustiftgasse 15. 464, 465/1. 16,26654, 48,11939. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Perchtoldsdorf, Neustiftgasse 15

Pöchlarn. Pöchlarn. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Zivilarbeiter. Lage unklar. KG Pöchlarn, 14153. *Schubert* 2002, 97.

Pottendorf. Pottendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, landwirtschaftliche Arbeiten Gutsverwaltung Esterhazy. Lage unklar. KG Pottendorf, 04106. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Pressbaum. Pressbaum. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen für Waldarbeiten. Lage unklar. KG Preßbaum, 01905. *Lütgenau* u. a. 2000a.

Pulkau. Roggendorf Steinbruch. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, beim Steinbruch. KG Großreipersdorf, 18134. Feldberg. 2096. 15,85367, 48,68569. *Litschauer* 2006, 209.

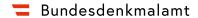
Pulkau. Rohrendorf an der Pulkau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Dränagearbeiten und landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Rohrendorf, 18125. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Purkersdorf. Purkersdorf Bahnhof. Zwangsarbeiter. Lager der Reichsbahn für russische Zwangsarbeiter. Am Bahnhofsgelände. KG Purkersdorf, 01906. Bahnhofstraße. 154/1. 16,18864, 48,20774. www.geschichtewiki.wien. gv.at/Zwangsarbeiterlager_Purkersdorf,_Bahnhof

Purkersdorf. Purkersdorf Steinbruch. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter, südlich von Neu-Purkersdorf. KG Purkersdorf, 01906. Dambachstraße. 268/1. 16,14493, 48,19257. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Purkersdorf, Steinbruch

Purkersdorf. Wien Purkersdorf – Bahnhof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für jugoslawische Zwangsarbeiter. KG Purkersdorf, 01906. Purkersdorf Bahnhof. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Purkersdorf. Wien Unterpurkersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für griechische Zwangsarbeiter. KG Purkersdorf, 01906. Unterpurkersdorf. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.



Purkersdorf. Wien Unterpurkersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. KG Purkersdorf, 01906. Unterpurkersdorf Bahnhof. 16,301313, 48,199694. *Lütgenau* u. a. 2000a; *Lütgenau* u. a. 2000b; *Lütgenau* 2003, 167–186.

Raasdorf. Raasdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 68 Männer, Frauen und Kinder, Arbeit für Hans Lachut, Phönixwerke Konservenfabrik. Heute Brachland, Industrieruine der Konservenfabrik, gegenüber Bahnhof Raasdorf. KG Raasdorf, 06223. 29/1. 16,5824, 48,23948. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Retzbach. Mitterretzbach. Zwangsarbeiter:innen. Zwangsarbeiterlager für ungarische Zwangsarbeiter:innen, 10–12 Männer und Frauen, in einem Rohbau, heute teils leer, teils überbaut. KG Mitterretzbach, 18112. Kaffeegasse 21. 236/1, 236/2. 15,97122, 48,78556. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Ringelsdorf-Niederabsdorf. Niederabsdorf. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Niederabsdorf, 06101. Zwangsarbeit 2005; *Gruner* 2006.

Rossatz-Arnsdorf. Ernsthof. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeiten in der Forst- und Landwirtschaft. Lage unklar. KG Oberarnsdorf, 12189. Verzeichnis 1979.

Rossatz-Arnsdorf. Rossatz. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Rossatz, 12167. *Schubert* 2002, 104.

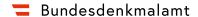
Ruprechtshofen. Ruprechtshofen Zinsenhof. Zwangsarbeiter. Mehrere jüdische Familien. Gutshof Zinsenhof. KG Zwerbach, 14083. Zinsenhof 7. 39. 15,25681, 48,14818. *Lappin-Eppel* 2010, 118.

Sankt Aegyd am Neuwalde. Motorenentwicklung Frein. KZ-Häftlinge. Kommando des KZ-Außenlagers St. Aegyd. KG Herrschaftsgründe, 19310. Neuwald 1. 197/1, 197/2, 197/3, 490/1 (im Westen), 490/7. 15.509249, 47.752968. Rabl 2008.

Sankt Aegyd am Neuwalde. St. Aegyd, auch KTL Wien oder KVA Wien. KZ-Häftlinge. Außenlager des KZ Mauthausen für Bau einer Stollenanlage für "Kraftfahrtechnische Versuchsanstalt der Waffen-SS", 497 KZ-Häftlinge aus Polen Jugoslawien, Sowjetunion und Deutschland. Am Ortsrand von St. Aegyd in der heutigen Pfarrsiedlung, überbaut durch Einfamilienhäuser, Pfarrsiedlung ist die ehemalige Lagerstraße. KG St. Aegyd am Neuwalde, 19301. Pfarrsiedlung 4–42. .104, .105, .107, .108, .109, .110, 186/3, 186/4, 186/5, 186/6, 186/7, 186/8, 187/3, 187/5, 187/6, 187/7, 187/9, 187/10, 187/11, 187/12, 187/13, 187/14, 187/15, 187/16, 187/17, 187/18, 187/19, 187/20, 187/21, 187/23, 187/24, 187/25, 187/26, 188/2, 188/3, 188/5, 188/6, 188/8, 188/9, 188/10, 188/11, 188/12, 188/13, 188/14, 188/15, 188/17, 199/6, 199/7, 199/8, 199/9. 15,56656, 47,85221. Rabl 2008; Lechner und Füsselberger 2013.

Sankt Aegyd am Neuwalde. Ulreichsberg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Waldarbeiten bei Forstverwaltung Hoyos. Lage unklar. KG St. Aegyd am Neuwalde, 19301. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Sankt Andrä-Wördern. St. Andrä/Wördern. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Juden. Lage unklar. KG Wördern, 20197. Zwangsarbeit 2005.



Sankt Martin. Harmannschlag-Angelbach. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer Frauen und Kinder, Arbeit bei Straßenbau, Flussregulierung, landwirtschaftliche Arbeiten. Bei der Stegmühle. KG Harmannschlag, 07309. Harmannschlag 39. 1531. 14,78877, 48,64002. *Litschauer* 2006, 69.

Sankt Martin. Rörndlwies (St. Martin im Waldviertel). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 15 Häftlinge, Männer, Frauen und Kinder, Fürstenbergsche Forst- und Güterdirektion Weitra, Waldarbeiten und Verladen von Holz. Nördlich der Ortschaft. KG St. Martin, 07320. Rörndlwies. .133. 14,80241, 48,66253. Verzeichnis 1979; Litschauer 2006, 214; Lappin-Eppel 2010.

Sankt Martin. Schützenberg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit im Sägewerk. Baracke beim (damaligen) Sägewerk Knapp. KG Langfeld, 07316. 1707. 14,8723, 48,69153. Verzeichnis 1979; Litschauer 2006, 237; Lappin-Eppel 2010.

Sankt Pantaleon. Arthof (St. Pantaleon). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit Firma Josef Lehenbauer Tischlerei. Lage unklar. KG St. Pantaleon, 40322. Verzeichnis 1979, *Lappin-Eppel* 2010.

Sankt Peter in der Au. St. Michael am Bruckbach. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 20 Häftlinge. Lage unklar. KG St. Michael am Bruckbach, 03216. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Sankt Pölten. Altmannsdorf 14. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei Pasteiner. Lage unklar. KG Altmannsdorf, 19404. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Daniel-Gran-Straße 1. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager. Arbeit bei St. Pöltner Straßenbahn AG. Daniel-Gran-Straße 1, rezent überbaut. KG St. Pölten, 19544. Daniel-Gran-Straße. 1579/18, 1638/23. 15,63109, 48,20956. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Dr. Karl Renner Promenade. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Einsatzort unbekannt. Genaue Lage der Unterkunft unklar. KG St. Pölten, 19544. Dr.-Karl-Renner-Promenade. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Gasserfabrik. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeitskommando Reichsautobahn. Lage unklar. KG St. Pölten, 19544. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Harland 6. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit in Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik AG. Lage unklar. KG Harland, 19472. Harland 6 (Adresse heute nicht mehr existent). St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Hotel Pittner. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit im Grand Hotel Pittner. Ärztezentrum, komplett renoviert. KG St. Pölten, 19544. Kremser Gasse 18 und angrenzende Gebäude. .93, .94, .95, .98, .100, .101, .102, 38. 15,62497, 48,20651. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Justizanstalt St. Pölten. Haftanstalt auch für Zwangsarbeiter:innen und "Asoziale". Bestehendes Justizgebäude. KG St. Pölten, 19544. Andreas Hofer-Straße 3. 695/21. 15,61788, 48,20486. *Rafetseder* 2007.



Sankt Pölten. Krankenhaus St. Pölten. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit im Krankenhaus St. Pölten. Genaue Lage unklar, das gesamte Gebiet ist durch rezente Bauten beeinträchtigt. KG St. Pölten, 19544. Ertlstraße 825/Kremser Landstraße 36. 1507/3. 15,62582, 48,21497. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Kranzbichlerstraße 57. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei RAW St. Pölten. Bestehendes Gebäude. KG St. Pölten, 19544. Kranzbichlerstraße 57. 1619. 15,61657, 48,19448. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Möbelfabrik Svoboda. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei Möbelfabrik Svoboda. Rezent überbaut, Fabriksgelände. KG St. Pölten, 19544. Purkersdorfer Straße 58. 300. 15,65197, 48,20075. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Molkereigenossenschaft. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit für Molkereigenossenschaft St. Pölten. Ganzes Gebiet rezent überbaut, genaue Lage unklar. KG St. Pölten, 19544. Schöpferstraße 10 (ehemalige Adresse). St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Platz der SA. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei Firma Benker. Genaue Lage des Lagers unklar. KG St. Pölten, 19544. Neugebäudeplatz. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Pottenbrunn. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei Ostmärkischen Betonwerken Spratzern, Stiftergasse 16 St. Pölten. Lage der Unterkunft ist unklar. KG Pottenbrunn, 19547. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Ratzersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit in Landwirtschaft. Lage unklar. KG Ratzersdorf an der Traisen, 19560. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Schillerschule Turnsaal. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit in Fleischhauereien, Bäckereien, Mühlen etc. Ehemalige Schillerschule, heute Hotel Metropol, überbaut. KG St. Pölten, 19544. Schulgasse 5. .236. 15,62552, 48,20282. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Spratzern. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei RAW Wörth. Lage unklar. KG Spratzern, 19580. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Stattersdorf 44, Stattersdorf 58. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei Papierfabrik Matthias Salzer und Söhne. Lage unklar. KG Stattersdorf, 19583. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Stattersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei Reichsautobahn, Landwirtschaft. Lage unklar. KG Stattersdorf, 19583. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Viehofen (St. Pölten). Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für slawische Zwangsarbeiter, Arbeit in Glanzstoffwerken und bei Flussregulierung, 5 Mannschaftsbaracken, 1 Waschbaracke, Splitterschutzgräben, Brunnen, Zaun, ca. 600 Häftlinge. Elastic Green Projekt (derzeit Grünfläche), Betonfundamente etc. unterirdisch in situ belassen. KG Viehofen, 19594. Austraße. 395/14. 15,6418, 48,21821. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010; Artner u. a. 2017.



Sankt Pölten. Viehofen Herzogenburgerstraße 69. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Glanzstoffwerke, Barackenlager am Werksgelände. Barackenlager direkt am Werksgelände der Glanzstoffwerke, heute immer noch Glanzstoffwerke, rezent überbaut. KG Viehofen, 19594. Herzogenburger Straße 69. 1809. 15,63758, 48,2183. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Viehofen Judenlager. Jüdische Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Juden, Arbeit bei Flussregulierung und in den Glanzstoffwerken. Auf dem Gebiet der Viehofner Seen, nördlich der Glanzstoffwerke. KG Viehofen, 19594. Viehofner Seen. 393. 15,65024, 48,22488. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Voith Werke. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei J. M. Voith AG. Auf dem Gelände der Voith-Werke, rezent umgebaut, immer noch Voith-Werke. KG St. Pölten, 19544. Passauer Straße 40. 15,61504, 48,19624. St. Pölten 2015.

Sankt Pölten. Wiener Straße 59. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Arbeit bei Firma Damisch. Rezent überbaut. KG St. Pölten, 19544. Wiener Straße 59. 176. St. Pölten 2015.

Sankt Valentin. Arbeitserziehungslager St. Valentin. Bis zu 200 Häftlinge. Eine Baracke unmittelbar neben dem KZ. KG Thurnstorf, 03135. Herzograder Wald. 1837/2, 1858/1. 14,491614, 48,158172. Wolfinger 2009, 38–40.

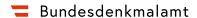
Sankt Valentin. Außenlager KZ St. Valentin. KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, Zwangsarbeit für Panzerproduktion im Nibelungenwerk, ca. 1000 Häftlinge, 10 Baracken, jüdische Deportierte aus Polen, Jugoslawien, Frankreich und Italien. KZ im Wald im Nordwesten des Werks, teilweise überbaut. KG Thurnstorf, 03135. Herzograder Wald. 1837/2, 1858/1. 14,491614, 48,158172. Luftbild USAF 21. 10. 1943; Luftbilddatenbank Dr. Carls, Esterwegen/KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Flug 680-0183, Bild 3051; Wolfinger 2009; Lechner und Füsselberger 2013.

Sankt Valentin. Bauarbeitslager Langenhart. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, 1943 in drei Teillager untergliedert. In- und ausländische Zwangsarbeiter (darunter Franzosen). Lage unklar, wohl im Ortsteil Langenhart. KG Thurnstorf? *Wolfinger* 2009, 37–38.

Sankt Valentin. Lager Herzograd. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, 1943 in sieben Teillager untergliedert. Im NO des Werks (Luftbilder 1945). KG Thurnstorf, 03135. 1886/6? 14,503661, 48,157674. Wolfinger 2009, 37–38.

Sankt Valentin. Reichsautobahnlager Windberg. Zwangsarbeiter, später Juden und Flüchtlinge. Durchgangslager für Zwangsarbeiter, 1944 ungarische Juden, 1945 Flüchtlinge. Lage unklar, wohl im Ortsteil Windberg. Wolfinger 2009, 37.

Sankt Valentin. St. Valentin, Nibelungenwerk. Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge. Arbeitsstätte. Panzerproduktion im Nibelungenwerk, vom Nibelungenwerk vier Fabrikshallen sowie mehrere andere Gebäude erhalten und noch genutzt. Häftlingslager unmittelbar westlich davon. KG Thurnstorf, 03135. Steyrer Straße 32. 1884/1. 14,49337, 48,15496. Luftbild USAF 21. 10. 1943; Luftbilddatenbank Dr. Carls, Esterwegen/KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Flug 680-0183, Bild 3051; Wolfinger 2009; Lechner und Füsselberger 2013.



Sankt Veit an der Gölsen. Zwangsarbeiterlager Kerschenbach. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager. Genaue Lage unklar. KG Kerschenbach, 19017. Arnberger und Kuretsidis-Haider 2011.

Schollach. Anzendorf. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager östlich des Ortes, beidseits der Straße. KG Anzendorf, 14104. Schallabach. 43/5, 43/6, 43/7, 43/8, 43/9, 43/10, 43/22, 553, 554, 555, 556, 562 u.a. 15,36097, 48,19409. NÖLA; *Rafetseder* 2007.

Schollach. Merkendorf. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager. Südlich des Ortes. KG Merkendorf, 14144. Auwiesen. 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479 u. a. 15,3722. 48,18678. NÖLA. https://www.schollach.gv.at/Stollenanlage_in_Roggendorf

Schönbühel-Aggsbach. Aggsbach Umschulungslager. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Umschulungslager für Juden, Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten. Genaue Lage unklar. KG Aggsbach, 14101. *Rafetseder* 2007.

Schönbühel-Aggsbach. Aggstein. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Aggstein, 14102. Zwangsarbeit 2005.

Schönbühel-Aggsbach. Schönbühel an der Donau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 5 Männer, 5 Frauen, Arbeit bei der Gutsverwaltung und in der Forstwirtschaft. Lage unklar. KG Schönbühel an der Donau, 14162. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

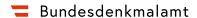
Schönkirchen-Reyersdorf. Reyersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit bei Firma Schmitt und Junk, Verlegen von Gasleitungen. Lage unklar. KG Reyersdorf, 06018. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Schrems. Schrems. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit im Steinbruch, Bau- und Terrain AG. Beim Radebeule-Steinbruch. KG Schrems, 07226. Verzeichnis 1979; *Litschauer* 2006, 231; *Lappin-Eppel* 2010.

Schwadorf. Schwadorf. Zwangsarbeiter. Lager der "O.B. Schwadorf O.B.F. Anton Dunst" in Schwadorf für ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter. Möglicherweise in der ehemaligen Baumwollspinnerei und Bleiche Brevillier & Co. (Brucker Straße 8). KG Schwadorf, 05219. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Schwadorf

Schwadorf. Umschulungslager Schwadorf an der Fischa. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Umschulungslager für Juden, Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten. Genaue Lage unklar. KG Schwadorf, 05219. *Rafetseder* 2007.

Schwechat. Aichhof (Wien Schwechat). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit in der Landwirtschaft, Unterbringung im Katharinenhof oder der Umgebung. Katharinenhof, genutztes historisches Gebäude. KG Schwechat, 05220. Katharinenhof. 716/1. 16,56225, 48,10685. Verzeichnis 1979.



Schwechat. Antonshof (Wien Schwechat). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit bei Gutsverwaltung Wünschek-Dreher, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Schwechat, 05220. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Schwechat. Katharinenhof Schwechat. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder. Arbeit auf dem Gut, landwirtschaftliche Tätigkeiten. Im bestehenden Gutshof. KG Mannswörth, 05211. Katharinenhof 1. 716/2, 717, 718/2, 726/1, 726/3. 16,56207, 48,10698. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Schwechat. Kledering 2. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische und polnische Zwangsarbeiter. Heute rezente Einfamilienhäuser. KG Kledering, 05208. Klederinger Straße 102. 1008/2. 16,436, 48,1324. *Lütgenau* u.a. 2000b.

Schwechat. Mannswörth 44. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für italienische Zwangsarbeiter. Bestehendes Gebäude/rezent überbaut? KG Mannswörth, 05211. Römerstraße 3. 3. 16,50806, 48,15002. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Schwechat. Schillerschule Turnsaal. KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, KZ-Häftlinge als Zwangsarbeiter für Flugzeugbau, 2000–3000 KZ-Häftlinge aus Polen, Sowjetunion, Italien und Spanien. Parkplatz auf dem Flughafengelände des heutigen Flughafens. KG Schwechat, 05220. Heidfeld. 612/1, 612/4, 613/2, 613/3, 613/4, 613/5, 613/6, 620/1, 622/1, 786/3. 16,54035, 48,12556. Lechner und Füsselberger 2013.

Schwechat. Schwechat Alfred Horn Straße (= Santa I). KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, KZ-Häftlinge als Zwangsarbeiter für Flugzeugbau, 2000–3000 KZ-Häftlinge aus Polen, Sowjetunion, Italien und Spanien. Phönix Sportplatz. KG Schwechat, 05220. Phönix Sportplatz, Alfred Horn-Straße. 152/1. 16,47461, 48,14566. Lütgenau u.a. 2000.

Schwechat. Schwechat Brauhausstraße 8. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für russische Zwangsarbeiter. Rezent überbaut. KG Schwechat, 05220. Brauhausstraße 8. .129/17. 16,46861, 48,14058. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Schwechat. Schwechat Santa II. KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, KZ-Häftlinge als Zwangsarbeiter für Flugzeugbau, 2000–3000 Häftlinge aus Polen, Sowjetunion, Italien und Spanien. OBI beziehungsweise rezent überbaut. KG Schwechat, 05220. Bruck Hainburger-Straße 26. 248/2, 248/3. 16,48541, 48,13926. *Lütgenau* u. a. 2000b.

Schwechat. Schwechat Wiener Straße 50. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für italienische Zwangsarbeiter. Rezent überbaut, Parkplatz, Gewerbegebiet. KG Schwechat, 05220. Wiener Straße 50. .129/10. 16,4689, 48,14403. *Lütgenau* u.a. 2000b.

Schweiggers. Limbach. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Zivilarbeiter, im Gasthaus Kull, unbewacht. KG Limbach, 24339. *Schubert* 2002, 73.

Seefeld-Kadolz. Großkadolz. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiter:innenlager für ungarische Juden, Arbeit für Graf Dr. Johann Hardegg, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Großkadolz, 18003. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.



Sigmundsherberg. Therasburg Schloß. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, landwirtschaftliche Arbeiten im Schloss. KG Theras, 10139. Therasburg. 2299, 2301, 2303/1, 2303/2. 15,77633, 48,71527. *Litschauer* 2006, 261.

Sitzenberg-Reidling. Reidling. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Männer und Kinder, Waldarbeiten. Lage unklar. KG Reidling, 20171. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Sollenau. Sollenau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Transportieren von Holz. Lage unklar. KG Sollenau, 23433. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Sollenau. Sollenau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Weberei- und Schlosserarbeiten, Firma Ehrlich, Weberei. Lage unklar. KG Sollenau, 23433. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Sommerein. Kriegsgefangenenlager/Zwangsarbeiterlager Kaisersteinbruch. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager Kaisersteinbruch (STALAG XVII A), Lazarett. KG Sommerein, 05019. Uchatiusstraße. 1423, 1436, 1444/1, 1444/2. 16,69963, 47,98824. *Speckner* 1995, Lageplan Bundesgebäudeverwaltung Bruckneudorf B Br-09-1.

Sonntagberg. Böhlerwerk (Sonntagberg). Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Russenlager, Wohnlager. Arbeit bei Gebrüder Böhler & Co. Lager im Böhlerwerk. KG Böhlerwerk, 03302. Dr.-Theodor-Körner-Hof. 57/4, 57/5, 57/6, 57/16, 57/17, 57/18, 57/19, 57/20, 57/21, 57/22, 57/23, 57/24, 57/27, 57/28, 58/1, 58/3, 58/4, 58/5, 58/6, 58/7, 60/1. 14,74431, 47,98662. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. www.waidhofen.at/ns-zeit#Zwangsarbeiter

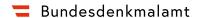
Sonntagberg. Gleiß. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit im Primanitbauplattenwerk, Firma Josef Oberleitner. Lage unklar. KG Sonntagberg, 03324. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Sonntagberg. Hilm Sonntagberg. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 19 Frauen, Arbeit in Neusiedler AG Papierfabrik. Lage unklar. KG Sonntagberg, 03324. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Spitz. Spitz an der Donau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit bei Firma Fritz Steiner, Bauunternehmer, im Steinbruch und in einer Betongießerei. Am Gelände der Firma Steiner. KG Spitz, 12358. *Litschauer* 2006, 247. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Statzendorf. Absdorf. Judenlager. Zwangsarbeiter. Lage unklar. KG Absdorf, 19101. Zwangsarbeit in Österreich 1938–1945. Geschichte und Verantwortung. https://www.zwangsarbeit-archiv.de/buecher_medien/dvd_cd/cd/c00011/index.html

Stetteldorf am Wagram. Eggendorf Tritolfabrik. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für Kriegsgefangene. 4000 Zwangsarbeiter für Arbeit in Munitionsfabrik. Baracken auf dem Gelände der Tritolwerke, heute Katastrophenübungsplatz, teilweise überbaut. KG Eggendorf am Wagram, 11102. Tritolstraße. 840/1. 16,27543, 47,85553. Verzeichnis 1979.



Stetteldorf am Wagram. Eggendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Meliorationsarbeiten. Lage unklar, eventuell gleich mit Eggendorf Tritolfabrik (siehe unten). KG Eggendorf am Wagram, 11102. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Stockerau. Stockerau. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Arbeit bei Firma Held, Maschinenfabrik. Lage unklar. KG Stockerau, 11142. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Stockerau. Stockerau. Zwangsarbeiterinnen. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen. Lage unklar. KG Stockerau, 11142. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Strasshof an der Nordbahn. Durchgangslager Strasshof. Zwangsarbeiter. Durchgangslager für ausländische Zwangsarbeiter für Rüstungsindustrie in Wien und Landwirtschaft, 1944 21 000 ungarische Juden. Nördlich der Kurve Helmastraße, links und rechts von dieser. Nur noch sehr wenig erhalten, östlicher Teil überbaut durch Firma Gänger und Firma Steiner, im westlichen Teil Betonreste im Gelände. KG Straßerfeld, 06024. Helmahof-Straße. 172/4, 173/3, 173/5, 173/6, 173/7, 173/8, 173/10, 173/11, 173/12, 173/13, 173/15, 173/16. 16,60989, 48,31581. Puntigam 1944, 47–56; Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010, 59 ff.; Eiblmayr und Suchy 2012; Eichelberger 2019. https://www.vas-strasshof.at

Strasshof an der Nordbahn. Franzosenlager Strasshof. Kriegsgefangene. Lager für französische Kriegsgefangene. KG Straßerfeld, 06024. Bealska-Gasse 9. 43/16, 43/419, 43/421, 43/423, 43/426, 43/428, 43/430, 43/432, 43/433, 43/434, 43/435, 43/436, 43/437, 43/438, 43/439, 43/440, 43/441, 43/442, 43/443, 43/444, 43/445, 43/446, 43/447, 43/448, 43/450, 43/451, 43/453, 43/455, 43/457. 16,63305, 48,31624. *Eiblmayr* und *Suchy* 2012; *Eichelberger* 2019.

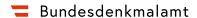
Strasshof an der Nordbahn. Judenlager. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden in einem dreieckigen Areal nordwestlich des Friedhofs. KG Straßerfeld, 06024. Zwischen Waldstraße und Friedhofweg. 46/5, 58. 16,63361, 48,307. *Eiblmayr* und *Suchy* 2012; *Eichelberger* 2019.

Strasshof an der Nordbahn. Serbenlager. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für serbische Zwangsarbeiter. In einem Waldgebiet südlich von Strasshof, an der heutigen Waldgasse. KG Straßerfeld, 06024. Im Wald hinter Waldstraße 88. 59/8. 16,64297, 48,3113. *Eiblmayr* und *Suchy* 2012; *Eichelberger* 2019.

Strasshof an der Nordbahn. Strasshof Sager und Wörner. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen und Kinder, Arbeit bei Hoch- und Tiefbau, Flugplatzbau Straßhof-Deutsch Wagram. Eventuell ident mit Dulag Strasshof. KG Straßerfeld, 06024. 16,46861, 48,14058. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Sulz im Weinviertel. Nexing. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden. Landwirtschaftliche Arbeiten auf einem Gut. Lage unklar. KG Nexing, 06118. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Ternitz. Stixenstein (Sieding). Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Forstverwaltung, Waldarbeiten. Lage unklar. KG Sieding, 23343. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.



Ternitz. Ternitz TEERAG II. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Rohrbach am Steinfelde, 23332. Zwangsarbeit 2005; *Gruner* 2006.

Traiskirchen. Möllersdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit bei Firma Vereinigte Färbereien AG. Lage unklar. KG Möllersdorf, 04021. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Traiskirchen. Traiskirchen. Zwangsarbeiterinnen. Zwangsarbeiterinnenlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit in der Linoleumfabrik. Am Gelände der Firma Schmitt und Junk. KG Traiskirchen, 04033. Badener Straße 9–11. 3255. 16,27996, 48,02265. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiter-lager_Traiskirchen,_Badener_Straße_9-11

Traiskirchen. Tribuswinkel. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Arbeit für Firma Felix Melchior in der Treff-Koffer-Fabrik. Lage unklar. KG Tribuswinkel, 04034. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Traiskirchen. Tribuswinkel. Zwangsarbeiterinnen. Zwangsarbeiterinnenlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit für Firma Felix Melchior in der Treff-Koffer-Fabrik. Lage unklar. KG Tribuswinkel, 04034. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Traismauer. Martin Miller AG Traismauer, Wohnlager. Roma und Sinti. Zwangsarbeiterlager für Roma, Sinti, Juden und "Asoziale" in Wohnwägen in einem ghettomäßig abgegrenzten Bereich beim Werk, auch "Alte Baracken" oder "Dachböden". Heute BEKUM Maschinenfabrik und Zentrale Forstinger Österreich, rezent überbaut. KG Traismauer, 19166. Venusberger Straße 40. 56, 1401/25, 1401/36. 15,73816, 48,34609. *Rafetseder* 2007.

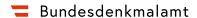
Tulln an der Donau. Langenlebarn RAD-Lager. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. RAD-Lager. Ab 1942 Barackenlager für französische, russische und ungarische Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene, auch ungarische Juden. Westlich der Pfarrkirche. KG Langenlebarn-Unteraigen, 20148. Florahofstraße. 259/6, 259/8, 259/10, 259/12, 259/14, 259/19, 259/23, 262/11, 262/21, 262/25, 262/26, 262/27, 262/28. 16,11579, 48,32805. Noss 2011.

Tulln an der Donau. Langenlebarn. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, landwirtschaftliche Tätigkeiten. Auf dem Gelände des heutigen und damaligen Fliegerstützpunktes, teilweise modern überbaut. KG Langenlebarn-Oberaigen, 20147. Bahnstraße. .210. 16,11406. 48,32372. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

Türnitz. Türnitz. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeit in der Raffinerie südlich des Ortes. KG Türnitz, 19331. http://www.geheimprojekte.at/deckname_ofen_XI-XII.html

Ulrichskirchen-Schleinbach. Ulrichskirchen. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen und Männer, Regulierung des Russbachs. Lage unklar. KG Ulrichskirchen, 15220. Eventuell Flur Preismühle. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Untersiebenbrunn. Untersiebenbrunn. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit bei Matthias Schirmbeck, landwirtschaftliche Arbeiten. Lage unklar. KG Untersiebenbrunn, 06313. Untersiebenbrunn 26? Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.



Vösendorf. Lager Siebenhirten. Zwangsarbeiter. Baustelle der Reichsautobahn bei Vösendorf. Zwangsarbeiterlager, südwestlich der Baustelle, heute Autobahnknoten. KG Vösendorf, 16126. Auf Höhe Europaring 7. 1107/2, 1108/2, 1109/2, 1110/1, 1110/2, 1110/3, 1110/4, 1110/5. 16,32168, 48,11873. Informationen Florian Eichelberger.

Vösendorf. Lager Vösendorf. Zwangsarbeiter. Baustelle der Reichsautobahn bei Vösendorf. Zwangsarbeiterlager. Nordöstlich der Baustelle der Reichsautobahn, heute Autobahnknoten. KG Vösendorf, 16126. Schönbrunner Allee 44. 1006/3, 1144/2. 16,32903, 48,12231. Informationen Florian Eichelberger.

Vösendorf. Vösendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit in Benzin-Benzol-Verband. Lage unklar. KG Vösendorf, 16126. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Waidhofen an der Thaya. Waidhofen an der Thaya. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager im Brauhauskeller, für ungarische Juden, Frauen, Waldarbeiten. Ehemals Brauerei Ziegengeist. KG Waidhofen an der Thaya, 21194. Ziegengeiststraße. 151/1, 151/4, 151/5, 151/6, 151/7. 15,28769, 48,81675. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010, 123.

Waidhofen an der Ybbs. Konradsheim Schatzöd. Kriegsgefangene. Französisches Kriegsgefangenenlager im Gasthof Schatzöd. KG Konradsheim, 03308. Konradsheim 43. 833. 14,71313, 47,9529. www.waidhofen.at/ns-zeit#Zwangsarbeiter

Waidhofen an der Ybbs. St. Leonhard am Walde. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit bei Pichl, Landwirt; Kriegsgefangenenlager für Franzosen. Lage unklar. KG St. Leonhard am Walde, 03327. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010. www.waidhofen.at/ns-zeit#Zwangsarbeiter

Waidhofen an der Ybbs. Umschulungslager Gut Sandhof/Windhag bei Waidhofen an der Ybbs. Zwangsarbeiter. Umschulungs- und Zwangsarbeiterlager. Umschulungslager für Juden, Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten, KZ-artige Bedingungen. Bestehender Hof, Baracken (angeblich rechts davon) abgerissen, landwirtschaftlich genutzte Fläche. KG Windhag, 03331. Kronhobl. 1487. 14,80049, 47,98974. https://login.waidhofen.at/media/magistratwaidhofen/1510770662-6-umschulungslager-sandhof-pdf.pdf

Waidhofen an der Ybbs. Waidhofen an der Ybbs. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Reichsbahnlager, am Hauptbahnhof. KG Waidhofen an der Ybbs, 03329. Bahnhofstraße. 709/1. 14,76583, 47,9679. www.waidhofen.at/ns-zeit#Zwangsarbeiter

Waidhofen an der Ybbs. Waidhofen an der Ybbs. Kriegsgefangene. Kriegsgefangenenlager für Franzosen im Gasthof Aschenbrenner in der Fuchslueg. Genaue Lage unklar. KG Waidhofen an der Ybbs, 03329. www.waidhofen.at/ns-zeit#Zwangsarbeiter

Waidhofen an der Ybbs. Windhag. Kriegsgefangene. Kriegsgefangenenlager für Franzosen im Gasthof. KG Windhag, 03331. Windhag 2. 620/1, 620/2. 14,80256, 47,97952. www.waidhofen.at/ns-zeit#Zwangsarbeiter

Weissenbach an der Triesting. Weissenbach an der Triesting. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 40 Männer und Frauen. Lage unklar. KG Weißenbach an der Triesting, 04327. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.

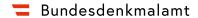


Weitra. Weitra. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, Arbeit im Sägewerk Knapp und Holzverladung am Bahnhof. Im Zentrum. KG Weitra, 07348. Verzeichnis 1979; *Litschauer* 2006, 239; *Lappin-Eppel* 2010.

Wiener Neudorf. Arbeitshaus für Weiber Wiener Neudorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager und Jugendgefängnis. Bestehendes Gebäude allerdings 1945 stark beschädigt und renoviert. KG Wiener Neudorf, 16128. Hauptstraße 64. 814/2. 16,32258, 48,08448. *Rafetseder* 2007.



Wiener Neudorf. Guntramsdorf neu KZ-Außenlager. KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter. Außenlager KZ Mauthausen, Zwangsarbeiterlager für Flugmotorenwerke und Bau eines Luftschutzbunkers, insgesamt 80 Baracken, 34 davon KZ, ca. 4000 Häftlinge aus Jugoslawien, Polen, Sowjetunion, Deutschland, Österreich. Heute Nähe Shopping City Süd, Gelände ist teilweise Brachland, teilweise mit rezenter Siedlung "Mitterfeld" mit Einfamilienhäusern überbaut. KG Wiener Neudorf, 16128. Mitterfeld. .118/1, .119, .180/2, .181, .243, .250, .273, .274, .506, .508, .547, .567, .568, .576, .577, .578, .579, .580, .581, .582, .583, .584, .585, .586, .588, .589, .591, .592, .593, .594, .595, .596, .597, .598, .599, .600, .601, .602, .603, .604, .605, .606, .607, .608, .609, .611, .612, .613, .614, .616, .617, .618, .619, .620, .621, .622, .623, .624, .626, .627, .628, .629, .630, .631, .632, .633, .634, .635, .636, .637, .638, .639, .640, .641, .642, .643, .644, .645, .646, .647, .648, .649, .650, .651, .652, .653, .654, .655, .656, .657, .658, .659, .660, .661, .662, .663, .665, .666, .668, .669, .670, .671, .672, .673, .674, .677, .678, .679, .684, .685, .687, .726, .726, .727, .728, 309, 338/15, 357/4, 357/5, 357/6, 357/7, 357/8, 357/9, 357/10, 357/11, 357/12, 357/13, 357/14, 357/22, 357/26, 357/27, 357/28, 357/29, 357/31, 357/32, 357/33, 357/34, 391/3, 397/2, 397/4, 397/5, 397/6, 397/7, 397/8, 397/10, 397/11, 397/12, 397/13, 397/14, 397/15, 397/16, 397/17, 397/18, 397/19, 397/20, 397/21, 397/22, 405/2, 405/5, 405/6, 405/7, 405/9, 405/10, 405/11, 405/12, 405/13, 405/14, 405/15, 405/16, 405/17, 405/18, 405/19, 405/20, 405/21, 405/22, 405/23, 405/24, 405/25, 405/26, 405/27, 405/28, 408/11, 408/2, 408/3, 408/6, 408/7, 408/8, 432/1, 432/3, 432/4, 432/12, 432/13, 432/14, 432/15, 432/16, 432/17, 432/18, 432/19, 432/20, 432/22, 432/23, 432/24, 432/25, 432/27, 432/28, 432/29, 432/30, 432/31, 432/32, 432/33, 432/34, 432/35, 432/36, 432/37, 432/38, 432/39, 432/40, 432/41, 432/42, 432/43, 432/44, 432/45, 432/46, 432/47, 432/48, 432/49, 432/51, 432/60, 432/61, 432/63, 432/64, 432/65, 432/66, 432/67, 432/68, 432/69, 432/70, 432/71, 432/73, 432/74, 432/75, 432/76, 432/77, 432/78, 432/79, 432/80, 432/81, 432/82, 432/83, 432/84, 432/85, 432/86, 432/87, 432/88, 432/90, 432/91, 432/92, 432/93, 432/94, 432/95, 432/97, 432/98, 432/99, 432/100, 432/101, 432/102, 432/103, 432/104, 432/106, 432/107, 432/108, 432/109, 432/110, 432/111, 432/112, 432/113, 432/114, 432/115, 432/116, 432/117, 432/118, 432/119, 432/120, 432/121, 432/122, 432/123, 432/124, 432/127, 432/128, 432/129, 432/130, 432/131, 432/132, 432/133, 432/134, 432/135, 432/136, 432/137, 432/138, 432/139, 432/140, 432/141, 432/142, 432/143, 432/144, 432/145, 432/146, 432/147, 432/148, 432/149, 432/150, 432/152, 432/153, 432/154, 432/155, 432/156, 432/157, 432/158, 432/159, 432/160, 432/161, 432/162, 432/163, 432/164, 432/165, 432/166, 432/167, 432/168, 432/169, 432/170, 432/171, 432/172, 432/173, 432/174, 432/175, 432/176, 432/177, 432/178, 432/179, 432/180, 432/181, 432/182, 432/183, 432/184, 432/185, 432/186, 432/187, 432/188, 432/189, 432/190, 432/191, 432/192, 432/193, 432/194, 432/195, 432/196, 432/197, 432/198, 432/199, 432/200, 432/201, 432/202, 432/203, 432/204, 432/205, 432/206, 432/207, 432/208, 432/209, 432/210, 432/211, 432/212, 432/214, 432/215, 432/216, 432/217, 432/218, 432/219, 432/220, 432/221, 432/222, 432/223, 432/224, 432/225, 432/226, 432/227, 432/228, 432/229, 432/230, 432/231, 432/232, 432/233, 432/234, 432/235, 432/236, 432/237, 432/238, 432/239, 432/240, 432/241, 432/242, 432/242, 432/243, 432/244, 432/245, 432/246, 432/247, 432/248, 432/249, 432/250, 432/251, 432/252, 432/253, 432/254, 432/255, 432/256, 432/257, 432/258, 432/259, 432/260, 432/261, 432/262, 432/263, 432/264, 432/265, 432/266, 432/267, 432/270, 432/271, 432/273, 432/274, 432/275, 432/282, 432/290, 432/292, 432/293, 432/294, 432/295, 432/296, 432/297, 432/298, 432/304, 432/305, 432/306, 432/307, 432/308, 432/310, 432/311, 432/312, 432/313, 432/314, 432/315, 432/318, 432/320, 432/324, 432/325, 432/326, 432/327, 432/328, 432/331, 432/333, 432/335, 432/336, 432/337, 432/339, 432/340, 433/3, 433/5, 433/6, 433/213, 436/3, 436/4, 436/5, 436/6, 436/7, 436/8, 436/9, 436/10, 436/12, 436/14, 436/15, 436/17, 436/19, 436/21, 437/3, 437/4, 438/3, 439/1, 439/5, 439/6, 440/2, 440/4, 441/3, 442/2, 442/4, 444/2, 444/4, 444/5, 445/3, 445/4, 448/2, 448/8, 448/9, 448/10, 448/11, 448/12, 448/13, 448/14, 448/18, 448/21, 448/22, 448/23, 448/31, 457/3, 477/1, 477/4, 477/5, 896. Verzeichnis 1979; Lappin-Eppel 2010.



Wiener Neustadt. Wiener Neustadt (1943/1944), auch "Rax-Werke". KZ-Häftlinge. Außenlager KZ Mauthausen, Zwangsarbeiter für Hallenaufbau, Produktion von Raketen und Landungsbooten, Reparatur von Bombenschäden, 700–1200 Häftlinge aus Frankreich, Polen und Sowjetunion, Baracken in Anbau an die "Serbenhalle". Werkshalle Raxwerke erhalten, heute als Lagerhalle genutzt, Baracken waren angebaut (wo, ist unklar). KG Wiener Neustadt, 23443. Pottendorfer Straße. 1068/1. 16,2528, 47,82974. Lechner und Füsselberger 2013.

Wiener Neustadt. Wiener Neustadt Gymelsdorferstraße. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Straßenräumung, Schneeräumung, Gustloff Werke. Teilweise rezent überbaut. KG Wiener Neustadt, 23443. Gymelsdorfergasse 41, Ecke Richtergasse. 3940/7. 16,23794. 47,80049. *Lappin-Eppel* 2010.

Wiener Neustadt. Wiener Neustadt Judenlager Salzer. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Straßenräumung, Schneeräumung, Gustloff-Werke. Rezent überbaut, Wohnhausanlage. KG Wiener Neustadt, 23443. Pottendorfer Straße 162. .3153, 1719, 1720/1. 16,26767, 47,83269. Lappin-Eppel 2010.

Wiener Neustadt. Wiener Neustadt Umschulungslager. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager, Umschulungslager für Juden, Umerziehungslager für landwirtschaftliche Arbeiten. Rezent überbaut. KG Wiener Neustadt, 23443. Wiener Straße 16. 4797/16. 16,24248, 47,81517. *Rafetseder* 2007.

Wienerwald. Sittendorf Reichsautobahn-Lager. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Lager der Reichsautobahn, zuerst für französische Kriegsgefangene, dann für serbische Zwangsarbeiter. Südlich von Sittendorf, Gedenkort neben der Straße. KG Sittendorf, 16122. An der L 128. 384, 386/2, 386/3, 394, 510/1. 16,16257, 48,06786. Arnberger und Kuretsidis-Haider 2011. http://judeninkrems.at/das-barackenlager-in-sittendorf/ http://judeninkrems.at/das-barackenlager-in-sittendorf/ http://www.kulturatlas.at/aut_no/page/00080192.htm

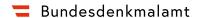
Wieselburg. Neumühl. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer und Frauen, Arbeit im Sägewerk. Lage nicht feststellbar. KG Wieselburg, 22143. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Wildendürnbach. Alt-Prerau. Zwangsarbeiterinnen. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit für Firma Julius Meinl Konservenfabrik, Landwirtschaft. Gutshof wurde renoviert und überbaut, Unterbringung vermutlich im Gutshof. KG Wildendürnbach, 13051. Alt-Prerau. 1/2, 6/1, 6/2, 7, 8, 113/3, 113/4. 16,477, 48,79805. Verzeichnis 1979.

Winklarn. Haag Dorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Männer, Frauen und Kinder, landwirtschaftliche Arbeiten bei Landwirt Mayer. Lage unklar. KG Haag Dorf, 03013. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Wölbling. Landersdorf. Zwangsarbeiter. Judenlager. Lage unklar. KG Landersdorf, 19137. Zwangsarbeit 2005.

Wolfsgraben. Wolfsgraben. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 70 Männer, Frauen und Kinder, Barackenlager unmittelbar neben dem Wolfsgrabenbach, Arbeit bei Wiener Elektrizitätswerken. 118/4 und 118/14 rezent überbaut, 118/15 Brachland. KG Wolfsgraben, 01909. Leopold Mitterstöger-Straße 6A/6B. 118/4, 118/14, 118/15. 16,12132. 48,15935. Verzeichnis 1979.



Wullersdorf. Immendorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, 15–20 Männer und Frauen, landwirtschaftliche Arbeiten bei Gutsverwaltung Baron Rudolf von Freudenthal. Lage unklar. KG Immendorf, 09029. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Ybbs an der Donau. Arbeiterheim Ybbs. Zwangsarbeiter? Zwangsarbeit für Kraftwerk. Bis 1934 sozialdemokratisches Objekt. KG Ybbs, 14420. Schulring 13. .229/4. *Oertel* 2002.

Ybbs an der Donau. Lager Donaudorf. Kriegsgefangene und Zivilarbeiter. Deutsche und italienische Zivilarbeiter, ab 1943 britische Kriegsgefangene, am Kraftwerk. Ca. 1 km oberhalb der Wehrachse am rechten Donauufer. Genaue Lage unklar. KG Donaudorf, 14403. *Oertel* 2014, 167.

Ybbs an der Donau. Lager Frühlingsberg. Kriegsgefangene und Umsiedler. 1940 Umsiedler, danach sowjetische Kriegsgefangene. Genaue Lage unklar. KG Donaudorf, 14403. Frühlingsbergstraße. *Oertel* 2002.

Ybbs an der Donau. Teuch Steinbruch. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für das Wasserstraßenamt Ybbs, Baracke bei einem Steinbruch. KG Donaudorf, 14403. *Perz* u. a. 2020, 170.

Ybbs an der Donau. Ybbs. Opferstätte. Euthanasie. Euthanasie-Standort. KG Ybbs, 14420. Persenbeuger Straße 1–3, 3370 Ybbs an der Donau. .219, .221, .281, 1798, 1799, 1817/4. 15,07917, 48,18166. *Schölnberger* und *Roth* 2013, 325–358.

Ybbsitz. Ybbsitz. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Frauen, Arbeit für Aufbaugenossenschaft, Erdarbeiten. Lage unklar. KG Ybbsitz, 03333. Verzeichnis 1979; *Lappin-Eppel* 2010.

Ziersdorf. Gettsdorf. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden, Arbeit bei Johann Karner Mistelbach, Bauunternehmer, Bachregulierung. Lage unklar. KG Gettsdorf, 09111. Verzeichnis 1979.

Zwentendorf an der Donau. Pischelsdorf. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Arbeitserziehungslager und Zwangsarbeiterlager für ungarische Juden und Kriegsgefangene aus Polen, der Sowjetunion und anderen Ländern, Arbeit bei Schuchertwerke Siemens AG, Herstellung von Schaltanlagen. Vermutlich ident mit Moosbierbaum. KG Pischelsdorf, 20163. Kleinschönbichl. 631/1 (630). 15,9423, 48,33276. Verzeichnis 1979.

Zwettl-Niederösterreich. Teillager Wildings. Kriegsgefangene. Teil des STALAG XVII C. Lage unklar. *Speckner* 2003, 225.

Zwettl-Niederösterreich. Zwangsarbeiterlager "Zigeunerlager" Hinterberg. Zwangsarbeiter, Roma und Sinti. Genaue Lage unklar, fraglich ob richtige KG (in der Literatur teils als Hinterberg in Niederösterreich, teils als Hinterberg in der Steiermark angeführt). KG Großglobnitz, 24317. https://www.erinnern.at/themen/e_bibliothek/roma/388_Baumgartner_%20Roma%20Geschichte-Volksgruppe-Kulturverein.pdf

Zwölfaxing. Zwölfaxing. Zwangsarbeiter. Lager des Rübenkonsortiums Zwölfaxing im "Ziegelwerk 2". Lage unklar. KG Zwölfaxing, 05224. www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zwangsarbeiterlager_Zwölfaxing

- (Lage unklar). Schreckmühle. Zwangsarbeiter. Zwangsarbeiterlager. Lage unklar, Raum St. Pölten. St. Pölten 2015



Literatur

- Amschl 2015: Martin Amschl, Der Nationalsozialismus im Kreis Voitsberg zwischen 1938 und 1945, unpublizierte Dissertation, Universität Graz 2015.
- **Anzenberger u. a. 2000:** Werner Anzenberger, Heimo Halbrainer und Hans Jürgen Rabko (Hrsg.), Zwischen den Fronten. Die Region Eisenerz von 1938–1945, Leoben 2000.
- Anzenberger u. a. 2003: Werner Anzenberger, Heimo Halbrainer und Gabriela Stieber, Konflikt und Integration.

 Die Lager Trofaiach/Gai 1915–1960, Graz 2003.
- **Arnberger und Kuretsidis-Haider 2011:** Heinz Arnberger und Claudia Kuretsidis-Haider (Hrsg.), Gedenken und Mahnen in Niederösterreich. Erinnerungszeichen zu Widerstand, Verfolgung, Exil und Befreiung, Wien 2011.
- Arnold 2014: Klaus Peter Arnold, Geschichte und Geographie von Amaliendorf-Aalfang 2, Amaliendorf 2014.
- **Artinger 2012:** *Heribert Artinger*, Rust-Oggau-Mörbisch, ein Vergleich der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung 1920–1960, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2012.
- **Artner u. a. 2017:** Gottfried Artner, Volker Lindinger, Günther Morschhauser und Michael Raab, Bericht Zwangsarbeiterlager Viehofen 2017, Fundberichte aus Österreich 56, 2017, D3239–D3276.
- Bader 1994: Rupert Bader (Hrsg.), Durch Jahrhunderte getragen. 600 Jahre Pfarrgemeinde Vils, Vils 1994.
- **Baumgartner o. J.:** *Gerhard Baumgartner*, Dezentrale nationalsozialistische "Zigeunerlager" 1938–1945 auf dem Gebiet des heutigen Österreich, o. J.; https://docplayer.org/71757929-Gerhard-baumgartner-dezentrale-nationalsozialistische-zigeunerlager-auf-dem-gebiet-des-heutigen-oesterreich.html
- **Beaurain 2002:** Carine Beaurain, Oral History des Bibelforschers Jan Otrebski. In: Gerhard Botz und Philipp Mittnik, Oral History des Überlebens von Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück 2. Lebensgeschichtliche Fallstudien, LBIHS-Arbeitspapiere 18, Wien 2002, 261 ff.
- **Beer und Karner 1992:** Siegfried Beer und Stefan Karner, Der Krieg aus der Luft. Kärnten und Steiermark 1941–1945, Graz 1992.
- **Belli 2012:** *Peter Josef Belli*, Das Lautawerk der Vereinigten Aluminium-Werke AG (VAW) von 1917 bis 1948. Ein Rüstungsbetrieb in regionalen, nationalen, internationalen und politischen Kontexten (zugleich ein Beitrag zur Industriegeschichte der Niederlausitz), Berlin 2012.
- **Benedix u.a. 2013a:** *Judith Benedix, Paul Mitchell* und *Claudia Theune*, KG Mauthausen, Fundberichte aus Österreich 52, 2013, 293–295.
- **Benedix u. a. 2013b:** *Judith Benedix, Paul Mitchell* und *Claudia Theune*, Bericht zur Grabung "Künettendokumentation KZ-Gedenkstätte Mauthausen 06/09/10.2013", Fundberichte aus Österreich 52, 2013, D2826–D2852.
- Benz und Distel 2005: Wolfgang Benz und Barbara Distel (Hrsg.), Der Ort des Terrors. Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager 2. Frühe Lager, Dachau, Emslandlage, München 2005.
- Benz und Distel 2006: Wolfgang Benz und Barbara Distel (Hrsg.), Der Ort des Terrors. Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager 4. Flossenbürg, Mauthausen, Ravensbrück, München 2006.
- Biologiezentrum 2018: Biologiezentrum Linz. Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln, Linz 2018.
- **Brandstätter u. a. 2018:** Pascale Brandstätter, Gerald Fuchs und Sandra Schweinzer, Murkraftwerk Graz. Lager Liebenau und Wehrmachtsversorgungslager IX B, Fundberichte aus Österreich 57, 2018, D6027–D6037.
- **Brandstätter u. a. 2019:** *Pascale Brandstätter, Ingo Mirsch* und *Sandra Schweinzer,* Graz. Hummelkaserne, Fundberichte aus Österreich 58, 2019, D7809–D7823.
- Breit 2017: Johannes Breit, Das Gestapo Lager Innsbruck-Reichenau, Innsbruck 2017.
- Brettl 2012: Herbert Brettl, Nationalsozialismus im Burgenland. Opfer, Täter, Gegner 2, Innsbruck 2012.



- **Bundschuh 1990:** Werner Bundschuh, Bestandsaufnahme. Heimat Dornbirn 1850–1950, Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 8, Bregenz 1990.
- Bundschuh 1995: Werner Bundschuh, Von der "Betriebsgemeinschaft" zur Sozialpartnerschaft 1938–1995. In: Werner Bundschuh, Werner Dreier und Reinhard Mittersteiner (Hrsg.), Die "Fabrikler" organisieren sich. 100 Jahre Gewerkschaft Textil, Bekleidung und Leder Landesorganisation Vorarlberg, Bregenz 1995, 155–304.
- **Bundschuh 2012:** Werner Bundschuh, Hitlers Sklaven in Vorarlberg, Neujahrsblätter des Historischen Archivs der Marktgemeinde Lustenau 3, 2012, 69–85.
- **Burger 2019:** Yvonne Burger, Das vergessene Lager. Das ehemalige Waldlager Gunskirchen, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2019.
- Czech 2015: Herwig Czech, Die Anstalt am Steinhof als Ort von Medizinverbrechen im Nationalsozialismus, Wien 2015.
- **Danbauer 2012:** Angela Danbauer, Die Heil- und Pflegeanstalt Gugging während der NS-Zeit, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2012.
- **Danglmaier und Koroschitz 2015**: *Nadja Danglmaier* und *Werner Koroschitz, Nationalsozialismus in Kärnten. Opfer. Täter. Gegner,* Innsbruck 2015.
- Danglmaier und Stromberger o. J.: Nadja Danglmaier und Helge Stromberger, Orte der nationalsozialistischen Gewalt in Klagenfurt. Auseinandersetzung mit Regionalgeschichte in Höherbildenden Schulen, https://www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten/unterrichtsmaterial/orte-der-nationalsozialistischen-gewalt-in-klagenfurt
- Danner 2017: Peter Danner, Die Neuordnung der Großdeutschen Höhlenforschung und die Höhlenforschung in Salzburg von 1938 bis 1945, Berichte der Geologischen Bundesanstalt 119, Wien 2017.
- **Danthine u. a. 2016:** Brigit Danthine, Oliver Raitmayr und Karsten Wink, Lager am Wehr. Kirchbichl 2015, Fundberichte aus Österreich 55, 2016, D7755–D7763.
- Dohle 2006: Oskar Dohle, Zwangsarbeit in Salzburg 1939–1945. In: Österreich 1938–1945, Wien 2006.
- Dohle und Dohle 2014: Gerda Dohle und Oskar Dohle, Sklaven für Krieg und Fortschritt. Zwangsarbeit und Kraftwerkbau in Salzburg 1939–1945, Schriftenreihe des Salzburger Landesarchivs 23, Salzburg 2014.
- Dohle und Slupetzky 2004: Oskar Dohle und Nicole Slupetzky, Arbeiter für den Endsieg. Zwangsarbeit im Reichsgau Salzburg 1939–1945, Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek 21, Wien u. a. 2004.
- **Dornik 2001:** Wolfram Dornik, "Sie wurden durchwegs gut behandelt"? NS-SklavenarbeiterInnen im Kollektiven Gedächtnis der II. Republik, eForum zeitGeschichte 3/4, 2001, http://www.eforum-zeitgeschichte.at/.
- **Eiblmayr und Suchy 2012:** Judith Eiblmayr und Irene Suchy, Strasshof an der Nordbahn. Die NS-Geschichte eines Ortes und ihre Aufarbeitung, Wien 2012.
- Eichelberger 2019: Florian Eichelberger, Methodische Untersuchungen zur Sichtbarkeit von ausgewählten Internierungslagern aus der Zeit 1938–1945 in Wien und Niederösterreich anhand von Luftbildern und ALS Daten, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2019.
- **Einzinger 2010:** Kurt Einzinger, Panoptikum. Sehenswürdigkeiten. Besonderheiten. Kuriositäten. Marktgemeinde Brand-Nagelberg, Alt-Nagelberg 2010.
- Engel und Radzyner 1999: Reinhard Engel und Joana Radzyner, Sklavenarbeit unterm Hakenkreuz. Die verdrängte Geschichte der österreichischen Industrie, Wien-München 1999.
- Ennskraftwerk Staning 1955: Ennskraftwerk Staning, Österreichische Kraftwerke in Einzeldarstellungen 11, 1955.



- Fallend 2001: Karl Fallend, Zwangsarbeit. Sklavenarbeit in den Reichswerken Hermann Göring am Standort Linz, NS-Zwangsarbeit. Der Standort Linz der Reichswerke Hermann-Göring-AG Berlin, 1938–1945, Band 2, Wien 2001.
- **Faller u.a. 2013:** Christoph Faller, Christina Kaufer, Irene Trombetta und Karsten Wink, KG Kirchbichl, Fundberichte aus Österreich 52, 2013, 362–364.
- Falser 1996: Günther Falser, Die NS-Zeit im Stubaital, Innsbruck 1996.
- Felkel und Haberditz 2005: Walter Felkel und Hans-Peter Haberditz, Orts-Chronik Jenbach, Jenbach 2005, http://www.jenbach.at/Unser_Jenbach/Gemeindechronik.
- **Feurstein 2009:** Christian Feurstein, Vom Familienunternehmen zur Unternehmensfamilie. Die Zumtobel-Konzerngruppe von 1950–2000, Veröffentlichungen der Österreichischen Gesellschaft für Unternehmensgeschichte 26, Münster 2009.
- **Fitz 2010:** Bettina Fitz, Vom Ent-Decken des Verdrängten. Landschaftsplanerische Spurensuche zur NS-Zwangsarbeit in Eisenerz, betrifft widerstand 97, 2010, 14–18.
- Formeier 2016: Julia Formeier, Flüchtlinge in der Nachkriegszeit 1945–1955. Eine Darstellung am Beispiel des weststeirischen Bezirks Voitsberg, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2016.
- Fritsch u. a. 2016: Erhard Fritsch, Walter Greger, Rudolf Pavuza, Heiner Thaler und Petra Cech, Der Rudolfstollen in Linz-Urfahr (Österreich) und seine Umgebung. Eine naturwissenschaftlich-historische Bestandsaufnahme, Denisia 38, Linz 2016.
- Frojimovics und Kovacs 2015: Kinga Frojimovics und Eva Kovacs, Jews in a "Judenrein" City. Hungarian Jewish Slave Laborers in Vienna (1944–1945), The Hungarian Historical Review 4/3, 2015, 705–736.
- Fuchs 1981: Manfred Fuchs, Klagenfurt, Fundberichte aus Österreich 20, 1981, 570.
- **Gabriel und Neugebauer 2000:** Eberhard Gabriel und Wolfgang Neugebauer (Hrsg.), NS-Euthanasie in Wien, Wien 2000.
- **Gansinger 2016:** Gottfried Gansinger, Nationalsozialismus im Bezirk Ried im Innkreis. Widerstand und Verfolgung 1938–1945, Innsbruck 2016.
- Gasser 2015: Wolfgang Gasser, Zwangsarbeit in Amstetten. Eine Möglichkeit zur Geschichtsvermittlung. In: Heidemarie Uhl (Hrsg.), Amstetten 1945. Kriegsende und Erinnerung, Amstetten 2015, 119–140.
- Gassmann 2005: Jens Gassmann, Zwangsarbeit in Vorarlberg während der NS-Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Situation auf den Illwerke-Baustellen, unpublizierte Dissertation Universität Wien, 2005.
- Gaunerstorfer 1989: Michaela Gaunerstorfer, Die Psychiatrische Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling 1938–1945, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 1989.
- Gitschtaler 2010: Bernhard Gitschtaler, Gailtaler Jugend im Nationalsozialismus, Wien-Hermagor 2010.
- Grabner u.a. 2003: Hermine Grabner, Martin Schmidl und Michael Zinganel (Hrsg.), Akte Erzberg, Graz 2003.
- **Greußing und Hausmair 2015a**: *Isabella Greußing* und *Barbara Hausmair, KG St. Gallenkirch*, Fundberichte aus Österreich 54, 2015, 423–425.
- **Greußing und Hausmair 2015b**: Isabella Greußing und Barbara Hausmair, Bericht zum Survey im Lager Suggadin, Fundberichte aus Österreich 54, 2015, D7292–D7319.
- Gruber 2010: Heinz Gruber, KG Langenstein, Fundberichte aus Österreich 49, 2010, 350-351.
- **Gruner 2006:** Wolf Gruner, Jewish Forced Labor Under the Nazis. Economic Needs and Racial Aims, 1938–1944, New York 2006.
- **Gruner 2011:** Wolf Gruner, Zwangsarbeit und Verfolgung. Österreichische Juden im NS-Staat 1938–45, Der Nationalsozialismus und seine Folgen 1, Innsbruck-Wien-München 2001.



- **Gstettner 2001:** Peter Gstettner, Das KZ in der Lendorfer Kaserne vor den Toren der Stadt Klagenfurt, Justiz und Erinnerung 4, 2001.
- **Günther und Tichy 1978:** Wilhelm Günther und Gottfried Tichy, Bauxitbergbau in Salzburg, Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 118, 1978, 327–340.
- **Günther und Tichy 1979a:** Wilhelm Günther und Gottfried Tichy, Manganberg- und -schurfbaue im Bundesland Salzburg, Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 119, 1979, 351–373.
- **Günther und Tichy 1979b:** Wilhelm Günther und Gottfried Tichy, Die Ölschieferschurfbaue im Bundesland Salzburg, Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 119, 1979, 375–381.
- **Günther und Tichy 1979c:** Wilhelm Günther und Gottfried Tichy, Kohlevorkommen und -schurfbaue im Bundesland Salzburg, Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 119, 1979, 383–410.
- **Günther u. a. 1991:** Wilhelm Günther, Clemens Eibner, Andreas Lippert und Werner H. Paar, 5000 Jahre Kupferbergbau Mühlbach am Hochkönig-Bischofshofen, Mühlbach/Hochkönig 1991.
- **Haberditz 2007:** Hans-Peter Haberditz, Der Tiergarten am Buchberg bei Wiesing und seine Geschichte, Tiroler Chronist 106, 2007.
- Haberfellner 2019: Daniela Haberfellner, Zwangsarbeit im Bezirk Amstetten. Eine lokalgeschichtliche Untersuchung mit Fokus auf die Stadt Amstetten, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2019.
- **Haider und Marckhgott 2001:** Siegfried Haider und Gerhart Marckhgott, Oberösterreichische Gedenkstätten für KZ-Opfer. Eine Dokumentation, Linz 2001.
- Halbrainer 2000: Heimo Halbrainer, Zwischen den Fronten. Die Region Eisenerz von 1938–1945, Leoben 2000.
- Harding 2015: Stephen Harding, Die letzte Schlacht. Als Wehrmacht und Gls gegen die SS kämpften, Wien 2015.
- **Hecht u. a. 2015:** Dieter J. Hecht, Eleonore Lappin-Eppel und Michaela Raggam-Blesch, Topographie der Shoah. Gedächtnisorte des zerstörten jüdischen Wiens, Wien 2015.
- Heitzmann 1999: Klaus Heitzmann, Aspekte der Kriegs- und frühen Nachkriegsgeschichte im Lungau um 1945. Teil 1, Salzburg. Geschichte und Politik 9/2–3, 1999, 3–58.
- Herren und Menschen 1985: Von Herren und Menschen. Verfolgung und Widerstand in Vorarlberg 1933–1945, Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 5, Bregenz 1985.
- **Hiden u. a. 2004:** Hartmut R. Hiden, Wilfried Gruber und Bernd Moser, Der Kohlebergbau Seegraben bei Leoben, Der steirische Mineralog 19, 2004, 19–31.
- **Hochstöger 2018:** *Tobias Hochstöger, Das Massaker von Hofamt Priel*, unpublizierte Bachelorarbeit Universität Wien, 2018.
- **Hofer und Krenn 2002:** *Nikolaus Hofer* und *Martin Krenn, KG Mauthausen,* Fundberichte aus Österreich 41, 2002, 44–45.
- **Hoffmann 2015:** Georg Hoffmann, Fliegerlynchjustiz. Gewalt gegen abgeschossene alliierte Flugzeugbesatzungen 1943–1945, Paderborn 2015.
- Hornung 2010: Ela Hornung, Denunziation als soziale Praxis. Fälle aus der NS-Militärjustiz, Wien 2010.
- Hutter 1994: Clemens M. Hutter, Kaprun. Geschichte eines Erfolgs, Salzburg 1994.
- ITS 1979: Internationaler Suchdienst des Roten Kreuzes (ITS), Verzeichnis der Haftstätten unter dem Reichsführer SS 1933–1945. Konzentrationslager und deren Außenkommandos sowie andere Haftstätten unter dem Reichsführer SS in Deutschland und deutsch besetzten Gebieten, Arolsen 1979.
- Jenbach 1996: Die Marktgemeinde Jenbach. Gemeindebuch, Wattens 1996.
- Karner 1986: Stephan Karner, Die Steiermark im Dritten Reich 1938–1945, Graz 1986.



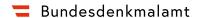
- Karner und Ruggenthaler 2004: Stephan Karner und Peter Ruggenthaler, Zwangsarbeit in der Land- und Forstwirtschaft auf dem Gebiet Österreichs 1939 bis 1945, Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich 26/2, Wien-München 2004.
- Karner u. a. 2004: Stephan Karner, Peter Ruggenthaler und Barbara Stelzl-Marx (Hrsg.), NS-Zwangsarbeit in der Rüstungsindustrie. Die Lapp-Finze AG in Kalsdorf bei Graz 1939 bis 1945, Graz 2004.
- Kasper 2015: Michael Kasper, NS-Erinnerungsorte im Montafon, Schruns 2015.
- Kastner 2011: Florentine Kastner, 373 Camp Wolfsberg. Britische Besatzungslager in Österreich von 1945 bis 1948, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2011.
- Kerschbaumer 2012: Gert Kerschbaumer, Respekt vor allen Opfern des nationalsozialistischen Terrors. In: Thomas Weidenholzer und Albert Lichtblau (Hrsg.), Leben im Terror. Verfolgung und Widerstand, Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 3, Salzburg 2012, 16-63.
- Klösch 2013: Christian Klösch, Lagerstadt Wolfsberg. Flüchtlinge. Gefangene. Internierte, Wolfsberg 2013.
- Kogoj 2012: Traude Kogoj, Verdrängte Jahre. Bahn und Nationalsozialismus in Österreich 1938–1945, o. O. 2012.
- Koroschitz und Vonbank-Schedler 2012: Werner Koroschitz und Uli Vonbank-Schedler, Kein schöner Land. NS-Opfer in Murau, Klagenfurt 2012.
- **Krebs 2007:** Peter Gustav Krebs, Das Dorf Ranshofen und die Stadt Braunau. Die Geschichte einer 700 Jahre währenden konfliktreichen Nachbarschaft, Ranshofen 2007.
- Krenn 2003: Martin Krenn, KG Langenstein, Fundberichte aus Österreich 42, 2003, 44–45.
- **Krenn und Artner 2003:** *Martin Krenn* und *Gottfried Artner, KG Mauthausen*, Fundberichte aus Österreich 42, 2003, 45–46.
- Kreuzer 2007: Bernd Kreuzer, Schnelle Straßen braucht das Land. Planung und Umsetzung der Autobahnen in Österreich seit den Zwanziger Jahren, gezeigt am Beispiel Oberösterreich, unpublizierte Dissertation Universität Linz, 2007.
- **Kriechbaumer 1995:** Robert Kriechbaumer (Hrsg.), Salzburg 1945–1955. Zerstörung und Wiederaufbau, Salzburg 1995.
- **Krisch 2001:** Karl Heinz Krisch, Die Geschichte vom Bruch im Sunk. Den Bergleuten vom Tauern, Joannea Geologie und Paläontologie 3, 2001, 5–43.
- **Krisch 2007:** Laurenz Krisch, Bad Gastein während der NS-Herrschaft, Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 147/2, 2007, 255–322.
- Lackner 1984: Helmut Lackner, Der soziale Wohnbau in der Steiermark 1938–1945, Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 34, Graz 1984.
- Lackner 1987: Helmut Lackner, Von der Gartenstadt zur Barackenstadt und retour. Die Linzer Barackenlager des Zweiten Weltkrieges bis zu ihrer Auflösung, Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 1986 (1987), 217–272.
- Lappin 2004: Eleonore Lappin, Die Rolle der Waffen-SS beim Zwangsarbeitseinsatz ungarischer Juden im Gau Steiermark und bei den Todesmärschen ins KZ Mauthausen (1944/45), DÖW Jahrbuch 2004, 77–112.
- **Lappin-Eppel 2010:** Eleonore Lappin-Eppel, Ungarisch-Jüdische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in Österreich 1944/45. Arbeitseinsatz. Todesmärsche. Folgen, Wien 2010.
- Lauterachfenster 2002: D'Soafobude, Lauterachfenster 2002/2, 22.
- Lechner und Füsselberger 2013: Ralf Lechner und Isolde Füsselberger, Texte für die Außenlager-Touch App in der Dauerausstellung "Konzentrationslager Mauthausen 1938–1945", Sammlung der Gedenkstätte Mauthausen (Stand 1. 5. 2013).
- Leichtmetallwerk 2013: Das Leichtmetallwerk, Gemeindezeitung Berg. Sonderausgabe, März 2013, 6-7.



- Leitner 2005: Alois Leitner, Der Magnesitbergbau Hohentauern. Skizzen zur Montan- und Zeitgeschichte, Vorträge anlässlich des Ehrenkolloquiums zum 65. Geburtstag von Universität-Prof. Dr. Günther Jontes, Obersteirischer Kulturbund Schriften, Leoben 2005, 7–34.
- Leitner-Böchzelt 2002: Susanne Leitner-Böchzelt, Leoben, Die Reihe. Archivbilder, Erfurt 2002.
- **Leo 2015:** Rudolf Leo, Bruck unterm Hakenkreuz. Bruck an der Großglocknerstraße 1930–1945, Salzburg-Wien 2015.
- **Lidy 2014:** Matthias Lidy, Das Anhaltelager Frauenkirchen in seiner Rolle für die nationalsozialistische Machtübernahme im Bezirk Neusiedl am See, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2014.
- Lipp 2004: Richard Lipp, Geschichte im Überblick. In: Der Bezirk Reutte. Das Außerfern, Höfen 2004.
- **Lipp 2016:** Richard Lipp, Nationalsozialistische Lager im ehemaligen Kreis Reutte, Extra Verren. Jahrbuch des Museumsvereins des Bezirkes Reutte 11, 2016, 163–200.
- **Litschauer 2006**: Maria Theresia Litschauer, 6/44–5/45. Ungarisch-jüdische ZwangsarbeiterInnen. Ein topol-fotolgrafisches Projekt, Wien 2006.
- Litschauer 2012: Maria Theresia Litschauer, Architekturen des Nationalsozialismus. Die Bau- und Planungstätigkeit im Kontext ideologisch fundierter Leitbilder und politischer Zielsetzungen am Beispiel der Region Waldviertel 1938–1945. Ein konzeptkünstlerisches Forschungsprojekt, Wien 2012.
- Lütgenau 2003: Stefan August Lütgenau, Zwangsarbeit im "Reichsgau" Wien 1938–1945, Jahrbuch des Vereins für Geschichte der Stadt Wien 59, 2003, 167–186.
- **Lütgenau und Schröck 2001:** Stefan August Lütgenau und Alexander Schröck, Zwangsarbeit in der österreichischen Bauindustrie, Innsbruck 2001.
- Lütgenau u.a. 2000a: Stefan August Lütgenau, Maria Mesner und Alexander Schröck, Die Wiener städtischen Unternehmungen in der Zeit des Nationalsozialismus. Exposé zu einer historischen Studie über den Einsatz von Fremd- und ZwangsarbeiterInnen, Wien 2000.
- Lütgenau u. a. 2000b: Stefan August Lütgenau, Maria Mesner und Alexander Schröck, Der Einsatz von Zwangsarbeit während der NS-Zeit bei der Stadt Wien, unveröffentlichtes Manuskript, Wien 2000.
- Mahringer 2012: Paul Mahringer, Denkmalschutz im Bereich der Gedenklandschaft Mauthausen/Gusen/St. Georgen. In: Archäologie des 20. Jahrhunderts. Beiträge zum Fachgespräch am 23. August 2012 in der Kartause Mauerbach, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, 127–129.
- Mair 2014a: Birgit Mair, "Seelachs". Das Messerschmitt-Zwangsarbeiterlager Kematen in Tirol. Teil I. Steinerne Zeugen, Oberperfer Dorfblatt 105, März 2014, 11–13.
- Mair 2014b: Birgit Mair, "Seelachs". Das Messerschmitt-Zwangsarbeiterlager Kematen in Tirol. Teil I. Exkurs. Die Rolle der Firma Messerschmitt in der Kriegswirtschaft des Dritten Reiches, Oberperfer Dorfblatt 107, September 2014, 15–17.
- Mair o.J.: Birgit Mair, Messerschmittwerk Kematen. ZwangsarbeiterInnen und Kriegsgefangene in einer Tiroler Gemeinde, Nürnberg o.J.
- Mang 2014: Thomas Mang, "Er brachte sehr gute und schöne Nachrichten". Leutgebs V-Leute der Gestapo. Das Verhörprotokoll, Belgrad 1947/48. In: Täter. Österreichische Akteure im Nationalsozialismus, Wien 2014, 165–193.
- Maršálek 1995: Hans Maršálek, Die Geschichte des Konzentrationslagers Mauthausen³, Wien-Linz 1995.
- März 2012: Johann März, Das Flüchtlingslager Bergheim 1944 bis 1965. 1. Teil, Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 152, 2012, 153–205.
- Mayr 1994: Maria Mayr, Das Jahr 1945 im Bezirk Horn, Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes 31, Horn 1994.



- **Mein Südsteirer 2018**: Mein Südsteirer. Gemeindezeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark 2018/2.
- Meixner 1999: Wolfgang Meixner, Ing. Friedrich Reitlinger. Bruchstücke einer verdrängten Biographie. In: Thomas Albrich (Hrsg.), Wir lebten wie Sie. Jüdische Lebensgeschichten aus Tirol und Vorarlberg, Innsbruck 1999, 85–110.
- **Meixner und Haberditz 2010:** Wolfgang Meixner und Hans-Peter Haberditz, Jenbach in Tirol. Die Reihe. Archivbilder, Erfurt 2010.
- **Mitchell 2020:** *Paul Mitchell*, Bau- und Funktionsgeschichte der so genannten Pfarrbaracke Ternberg Oberösterreich, unpublizierte Manuskript, 2020.
- Mooslechner 2014: Michael Mooslechner, Kriegsgefangenenlager Stalag XVIII C "Markt Pongau", St. Johann 2014.
- **Moser 1992**: Jonny Moser, Die Anhalte- und Sammellager für österreichische Juden, Jahrbuch des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes, 1992, 71–75.
- Moser 2003: Johannes Moser, Erinnern und Vergessen. Schuld und Scham. Eine verdrängte Geschichte von Zwangsarbeit und Judenvernichtung in der Steiermark, 2003, https://www.kakanien-revisited.at/beitr/fallstudie/JMoser1/.
- Mühlbacher 2011: Katharina Karin Mühlbacher, Hallein-Salzburg-Österreich. Ein Überblick von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des 2. Weltkriegs. In: Josef Kriegseisen, Katharina Karin Mühlbacher, Johann F. Schatteiner und Wolfgang Wintersteller, Die Eugen Grill Werke in Hallein. Der größte Rüstungsbetrieb im Land Salzburg während des Dritten Reiches, Hallein 2011, 9–64.
- **Müller 2001:** Norbert Müller, Der Einsatz von NS-Zwangsarbeitern am Bischöflichen Mensalgut auf Schloß Seggau bei Leibnitz, Mitteilungen des Steiermärkischen Landesarchivs 50/51, 2000/01 (2001).
- **Neuwirth o. J.:** Wolfgang Neuwirth, Geschichte des Lagers Asten. In: Marktgemeinde Asten. Vergangenheit und Gegenwart, Asten o. J., 231–236.
- **Niederkircher 2011**: Johann Niederkircher, Die Geschichte der Eppzirler Alm als Spiegel der Geschichte Tirols, unpublizierte Diplomarbeit Universität Innsbruck, 2011.
- Niedermayer 2012: Christine Niedermayer, Das Trefflinger DP-Lager, 1945–1952, Aktuelles Seeboden 2012, https://www.seeboden.at/fileadmin/dateien/gemeinde/Chronik/Das_Trefflinger_DP_Lager/Das_Trefflinger_DP_Lager_16.01.2012.pdf.
- Niedermayer o.J. a: Christine Niedermayer, Der Wolfsbergtunnel und seine Geschichte 1939–1945, https://www.seeboden.at/fileadmin/dateien/gemeinde/Chronik/Der_Wolfsbergtunnel/Der_Wolfsbergtunnel.pdf.
- Niedermayer o. J. b: Christine Niedermayer, Der Tod von Hans-Adam Seutter von Loetzen im Juliputsch 1934,
 https://www.seeboden.at/fileadmin/dateien/gemeinde/Chronik/Der_Tod_von_Seutter/Der_Tod_von_Hans_-_Adam_Seutter.pdf.
- Noss 2011: Adolf Noss, Der Fliegerhorst Langenlebarn 1938–2010, Heimatkundlicher Arbeitskreis für die Stadt und den Bezirk Tulln. Mitteilungen 26, 2011.
- **Nußbaumer 2011:** Alois Nußbaumer, Fremdarbeiter im Pinzgau. Zwangsarbeit. Lebensgeschichten, Salzburg 2011. **Oertel 1990:** Otto Oertel, Als Gefangener der SS, Oldenburg 1990.
- Oertel 2002: Christine Oertel, Das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug. In: Oliver Rathkolb und Florian Freund (Hrsg.), NS-Zwangsarbeit in der Elektrizitätswirtschaft der "Ostmark", 1938–1945. Ennstalwerke. Kaprun. Draukraftwerke. Ybbs-Persenbeug. Ernsthofen, Wien-Köln-Weimar 2002, 253–272.
- Oertel 2014: Christine Oertel, Das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug. In: Oliver Rathkolb und Florian Freund (Hrsg.), NS-Zwangsarbeit in der Elektrizitätswirtschaft der "Ostmark", 1938–1945. Ennstalwerke. Kaprun. Draukraftwerke. Ybbs-Persenbeug. Ernsthofen, Wien-Köln-Weimar 2014.



- Österreichische Kraftwerke 1950a: Ennskraftwerk Mühlrading, Österreichische Kraftwerke in Einzeldarstellungen 6, Wien 1950.
- Österreichische Kraftwerke 1950b: Ennskraftwerk Ternberg, Österreichische Kraftwerke in Einzeldarstellungen 8, Wien 1950.
- **Pacher 2019:** Otto Pacher, Die Werft Korneuburg im "Tausendjährigen Reich". Erste Republik, Korneuburger Kulturnachrichten 2019.
- Perz u.a. 2020: Bertrand Perz, Gabriele Hackl und Alexandra Wachter, Wasserstraßen. Die Verwaltung von Donau und March 1918–1955, Wien 2020.
- **Petschnigg 2003:** Edith Petschnigg, Britische Kriegsgefangene in der Steiermark 1941 bis 1945. Aspekte ihres Arbeitseinsatzes, Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark 94, 2003, 315–355.
- **Piccottini 2011:** Gernot Piccottini, Ein Weihaltar und weitere in Villach aus der Drau geborgene römerzeitliche Steindenkmale, Neues aus Alt Villach 48, 2011, 7–28.
- Pieler 2013: Franz Pieler, Das OFLAG XVII A Edelbach, Fundberichte aus Österreich 52, 2013, D636-D648.
- Pieler 2014a: Franz Pieler, KG Edelbach, Fundberichte aus Österreich 53, 2014, 198–200.
- **Pieler 2014b:** Franz Pieler, Bericht 2014 zu den Geländearbeiten im Rahmen des Forschungsprojekts "OFLAG XVII A Edelbach", Fundberichte aus Österreich 53, 2014, D1202–D1222.
- **Pieler und Kusternig 2016:** Franz Pieler und Andreas Kusternig, Archäologie im ehemaligen OFLAG XVIIA Edelbach, Archäologie Österreichs 27/1, 2016, 2–13.
- Pirker 2012: Peter Pirker, Der Nationalsozialismus im Oberen Drautal. Aufstieg, Herrschaft, Opposition und Widerstand. In: Peter Pirker und Anita Profunser (Hrsg.), Aus dem Gedächtnis in die Erinnerung. Die Opfer des Nationalsozialismus im Oberen Drautal, Klagenfurt/Celovec 2012, 26–74.
- **Pitscheider 2016:** Sabine Pitscheider, Kematen in Tirol in der NS-Zeit. Vom Bauerndorf zur Industriegemeinde, Studien zur Geschichte und Politik B 19, Innsbruck 2016.
- Pöll 2016: Barbara Pöll, Die UVP-pflichtige Erweiterung des Kraftwerks Kirchbichl oder ein neuer Blick auf den "Erholungsgau" Tirol-Vorarlberg. In: Bernhard Hebert u.a., Fachgespräch "Archäologie in der Umweltverträglichkeitsprüfung" am 24. August 2017 in Mauerbach (Niederösterreich), Fundberichte aus Österreich 55, 2016, D10–D18.
- **Puntigam 1944:** Franz Puntigam, Die Durchgangslager der Arbeitseinsatzverwaltung als Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge, Gesundheits-Ingenieur 67/2, 1944, 47–56.
- Purkhart 2002: Markus Purkhart, Die Draukraftwerke. In: Oliver Rathkolb und Florian Freund (Hrsg.), NS-Zwangsarbeit in der Elektrizitätswirtschaft der "Ostmark", 1938–1945. Ennskraftwerke. Kaprun. Draukraftwerke. Ybbs-Persenbeug. Ernsthofen, Wien 2002, 199–230.
- Quatember 2006: Wolfgang Quatember, Das DP-Camp Ebensee unter Verwaltung der UNRRA (Team 313), betrifft widerstand 79, 2006, 23–24.
- **Quatember 2010:** Wolfgang Quatember, Der "Hatschek-Steinbruch" in Ebensee. Das Verhältnis des Betriebes zur Rüstungsbaustelle des "SS-Führungsstabes Kammler" und zum KZ-Nebenlager Ebensee (1943–1945), betrifft widerstand 97, 2010, 19–27.
- **Quatember 2020:** Wolfgang Quatember, Polnische DPs in Ebensee (1945–1948). Digitalisierung der DP-Kartei, betrifft widerstand 136, 2020, 14–21.
- Rabenstein 2009: Florian Rabenstein, Lokales Erinnern an bauliche Überreste des Nationalsozialismus, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2009.
- Rabl 2008: Christian Rabl, Das KZ Außenlager St. Aegyd am Neuwalde, Mauthausen Studien 6, Wien 2008.



- Rafetseder 2001: Hermann Rafetseder, Der "Ausländereinsatz" zur Zeit des NS-Regimes am Beispiel der Stadt Linz. In: Fritz Mayrhofer und Walter Schuster (Hrsg.), Nationalsozialismus in Linz 2, Linz 2001, 1107–1269.
- Rafetseder 2004: Hermann Rafetseder, Das "KZ der Linzer Gestapo". Neue Quellen im Rahmen des Österreichischen Versöhnungsfonds zum "Arbeitserziehungslager" Schörgenhub, Historisches Jahrbuch der Stadt Linz 2003/04, 2004, 523–539.
- Rafetseder 2007: Hermann Rafetseder, NS-Zwangsarbeits-Schicksale. Erkenntnisse zu Erscheinungsformen der Oppression und zum NS-Lagersystem aus der Arbeit des Österreichischen Versöhnungsfonds, Linz 2007.
- Rafetseder 2014: Hermann Rafetseder, NS-Zwangsarbeits-Schicksale. Erkenntnisse zu Erscheinungsformen der Oppression und zum NS-Lagersystem aus der Arbeit des Österreichischen Versöhnungsfonds, Bremen 2014.
- Rafetseder 2016: Hermann Rafetseder, Zur Geschichte von Gelände und Umfeld der Johannes Kepler Universität Linz, unter besonderer Berücksichtigung der NS-Zeit im Raum Auhof-Dornach, Linz 2016.
- Rafetseder 2017: Hermann Rafetseder, Lager und lagerartige Unterkünfte der NS-Zeit in Wien für das Online-Lexikon "Wien Geschichte Wiki", auf Basis von Material des Österreichischen Versöhnungsfonds, Linz 2017.
- Ralser u.a. 2015: Michaela Ralser, Nora Bischoff, Flavia Guerrini, Christine Jost, Ulrich Leitner und Martina Reiterer, Das Landeserziehungsheim für Mädchen und junge Frauen St. Marin in Schwaz, unpublizierte Manuskript, 2015.
- Ramp 2001: Norbert Ramp, Vom Arbeiter- zum Flüchtlingslager. Die Geschichte des Lagers Puch vom Aufbau bis zur Auflösung, Salzburg. Geschichte und Politik 11/3, 2001, 6–14.
- Rappberger 2013: Silvia Rappberger, Die Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Oberösterreich, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2013.
- Rathkolb und Freund 2002: Oliver Rathkolb und Florian Freund (Hrsg.), NS-Zwangsarbeit in der Elektrizitätswirtschaft der "Ostmark", 1938–1945. Ennskraftwerke. Kaprun. Draukraftwerke. Ybbs-Persenbeug. Ernsthofen, Wien 2002.
- Rathkolb und Freund 2014: Oliver Rathkolb und Florian Freund (Hrsg.), NS-Zwangsarbeit in der Elektrizitätswirtschaft der "Ostmark", 1938–1945. Ennskraftwerke. Kaprun. Draukraftwerke. Ybbs-Persenbeug. Ernsthofen², Wien 2014.
- Ratkovic 2017: Danijela Ratkovic, Virtuelle Rekonstruktion der Synagogen in Gänserndorf und Bohumin, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2017.
- Rauscher 2003: Karl-Heinz Rauscher, Steyr im Nationalsozialismus. Politische, militärische und soziale Strukturen, Gnas 2003.
- Reichl 1997: Leo Reichl, Zeitgeschichtlicher Bericht über die Probesprengungen in Niederthal (rund um das Toanaholz) im Jahr 1944, Katsdorfer Heimatblätter 4, 1997.
- Reichl 2000: Leo Reichl, Das KZ-Lager Gusen III, Oberösterreichische Heimatblätter 54/3–4, 2000, 157–184.
- Reis 1996: Burkhard Reis, Nachkriegsjahre 1945–1949 in Wolfurt, Heimat Wolfurt 17, 1996, 9–36.
- Retzl 1986: Helmut Retzl, Münichholz. Ein Stadtteil im Wandel der Zeit, Veröffentlichungen des Kulturamtes der Stadt Steyr 37, Steyr 1986.
- Rolinek u.a. 2010: Susanne Rolinek, Gerald Lehner und Christian Strasser, Im Schatten von Hitlers Heimat. Reiseführer durch die braune Topographie von Oberösterreich, Wien 2010.
- Roth 2016: Stephan Roth, "Da ich heute um 5 Uhr erschossen werde…". Widerstand am Fliegerhorst Markersdorf bei St. Pölten. In: Fanatiker, Pflichterfüller, Widerständige. Reichsgaue Niederdonau, Groß-Wien, Wien 2016, 83–99.



- Ruff 1996: Margarethe Ruff, "Um ihre Jugend betrogen". Ukrainische Zwangsarbeiterinnen in Vorarlberg 1942–1945, Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 13, Bregenz 1996.
- Ruggenthaler 2002: Peter Ruggenthaler, "Ein Geschenk für den Führer". Sowjetische Zwangsarbeiter in Kärnten und der Steiermark 1942–1945², Veröffentlichungen des Ludwig-Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung 5, Graz 2002.
- Ruggenthaler 2012: Peter Ruggenthaler, Zwangsarbeit in der Steiermark. In: Heimo Halbrainer, Gerald Lamprecht und Ursula Mindler (Hrsg.), NS-Herrschaft in der Steiermark. Position und Diskurse, Wien 2012, 267–298.
- Schatteiner 2011: Johann F. Schatteiner, Die Anlage des Grillstollens. In: Josef Kriegseisen, Katharina Karin Mühlbacher, Johann F. Schatteiner und Wolfgang Wintersteller, Die Eugen Grill Werke in Hallein. Der größte Rüstungsbetrieb im Land Salzburg während des Dritten Reiches, Hallein 2011, 97–131.
- Schein 2016: Alexander Schein, Kindberg-Aumühl, unsere Geschichte, Kindberg 2016.
- Schlackl o. J.: Angelika Schlackl, Die Massengräber im Wald von Gunskirchen, o. O., o. J.
- **Schlaipfer 1991:** Rudolf Schlaipfer, Die Aumühl. Geschichte und Geschichten eines obersteirischen Industriestandortes und seiner Bevölkerung, Kindberg 1991.
- Schmitzberger 2020: Tobias Schmitzberger, Derzeit haben wir in unserem Lager 130 Ostarbeiter, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2020.
- Schmolmüller 2006: Andreas Schmolmüller, Die Lage der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Österreich am Beispiel der Steyrer Rüstungsindustrie, unpublizierte Diplomarbeit Universität Salzburg, 2006.
- Schoißengeier 1969: Hermann Schoißengeier, Nationalsozialistische Volkswohlfahrt 1938–1949, Linz 1969.
- Schölnberger und Roth 2013: Pia Schölnberger und Susanne Roth, "... in eine nicht genannte Anstalt versetzt". Die "T4"-Opfer der Wiener Anstalten "Am Steinhof" und Ybbs an der Donau. Eine Projekt- und Forschungsstandbeschreibung. In: Brigitte Kepplinger, Gerhart Marckhgott und Hartmut Reese, Tötungsanstalt Hartheim, Oberösterreich in der Zeit des Nationalsozialismus 3, Linz 2013, 325–358.
- Schreiber 1994: Horst Schreiber, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Nazizeit in Tirol, Innsbruck 1994.
- Schreiber 2002: Horst Schreiber, Die Wirtschaft Tirols in der NS-Zeit. In: Rolf Steininger und Sabine Pitscheider (Hrsg.), Tirol und Vorarlberg in der NS-Zeit, Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte 19, 2002, 51–74.
- Schreiber 2008: Horst Schreiber, Nationalsozialismus und Faschismus in Tirol und Südtirol. Opfer, Täter, Gegner, Studien zu Geschichte und Politik 8, Innsbruck-Wien-Bozen 2008.
- Schrettle 2018: Bernhard Schrettle, Vorbericht über die archäologischen Untersuchung [sic!] im sog. Zivilarbeiterlager der NS-Zeit in Aflenz an der Sulm im Jahr 2018, Fundberichte aus Österreich 57, 2018, D5772–D5779.
- **Schubert 2002:** Peter Schubert, Verdrängte Geschichte. Schauplätze des Naziterrors in Österreich, Klosterneuburg 2002.
- Schubert 2005: Peter Schubert, Schauplätze der Geschichte. Floridsdorf 1905–1955. Die ersten 50 Jahre als Wiener Bezirk, Klosterneuburg 2005.
- Schweitzer 2017: Sabine Schweitzer, Vergessene Lager, dROMa 51/3, 2017, 3-9.
- Schweitzer 2018a: Sabine Schweitzer, Das steirische Roma Zwangsarbeitslager St. Lambrecht, Romano Kipo. Informations-Zeitung des Kulturvereins österreichischer Roma 2018/1, 8–9.
- Schweitzer 2018b: Sabine Schweitzer, Das Roma Zwangsarbeiterlager in Triebendorf. Roma-Zwangsarbeiterlager in der Steiermark. Teil 2, Romano-Kipo. Informations-Zeitung des Kulturvereins österreichischer Roma 2018/2, 8–10.
- Schweitzer 2019: Sabine Schweitzer, Orte der Deportationen von Roma und Sinti 1938–1941, DÖW-Jahrbuch 2019, 215–242.



- **Sedlbauer 2009:** Georg Sedlbauer, Die italienischen Militärinternierten in den Alpen- und Donaureichsgauen 1943–1945, unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2009.
- Seifert 2016: Oliver Seifert, Leben und Sterben in der Heil- und Pflegeanstalt Hall in Tirol, Innsbruck 2016.
- Senfter 2012a: Tamara Senfter, KG Hötting, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, 325–327.
- **Senfter 2012b:** Tamara Senfter, Bericht archäologische Baubegleitung SPZ Hötting, Bunkeranlage 2. Weltkrieg, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, D2765–D2790.
- Siegl 2017: Gerhard Siegl, Der nationalsozialistische Gemeinschaftsaufbau im Bergland am Beispiel der Aufbaugenossenschaft Silbertal-Bartholomäberg, Museums Verein Jahrbuch. Vorarlberger Landesmuseumsverein, 2017, 150–173.
- Siegl 2018: Gerhard Siegl, Dörfliche Eliten und Zwangsarbeit in den "Aufbaugemeinden" Silbertal und Bartholomäberg (1941–1945), Museums Verein Jahrbuch. Vorarlberger Landesmuseumsverein, 2018, 116–141.
- Slupetzky 2004: Nicole Slupetzky, Arbeiter für den Endsieg. Zwangsarbeit zwischen 1938–1945. In: Sabine Aschauer-Smolik und Mario Steidl (Hrsg.), Saalfeldner Alltag 1945–1955, Saalfelden 2004. http://www.zeitgeschichte-saalfelden.at
- **Sparing 1996:** Frank Sparing, Die Zigeunerlager. Entstehung, Charakter und Bedeutung eines Instruments zur Verfolgung von Sinti und Roma während des Nationalsozialismus, Paris 1996.
- **Speckner 1995:** *Hubert Speckner, Stalag XVII A Kaisersteinbruch,* Mitteilungen des Museums- und Kulturvereins Kaisersteinbruch 39, 1995, 1–24.
- **Speckner 2003:** Hubert Speckner, In der Gewalt des Feindes. Kriegsgefangenenlager in der "Ostmark" 1939 bis 1945, Wien 2003.
- Spreicer 2004: Hans Spreicer, Im herzlichen Einvernehmen mit der Bevölkerung …? Die Waffen-SS in Hallein, Hallein 2004.
- St. Pölten 2015: St. Pölten 1945. Katalog zur Sonderausstellung im Stadtmuseum, St. Pölten 2015.
- **Stadler 2006:** Gerhard A. Stadler, Das industrielle Erbe Niederösterreichs. Geschichte. Technik. Architektur, Wien 2006.
- **Steger u. a. 2016a:** *Marion Steger, Lucrezia Zaccaro, Karsten Wink* und *Christoph Faller, KG Kirchbichl,* Fundberichte aus Österreich 55, 2016, 493–494.
- Steger u. a. 2016b: Marion Steger, Lucrezia Zaccaro, Karsten Wink und Christoph Faller, "NS-Zwangsarbeiterlager, sog. Polen-Lager", Kirchbichl 2016, Fundberichte aus Österreich 55, 2016, D7280–D7295.
- Stelzl 1998: Barbara Stelzl, Lager in Graz. In: Stefan Karner (Hrsg.), Graz in der NS-Zeit 1939–1945, Graz 1998.
- **Stelzl-Marx 2000:** Barbara Stelzl-Marx, Zwischen Fiktion und Zeitzeugenschaft. Amerikanische und sowjetische Kriegsgefangene im Stalag XVII B Krems-Gneixendorf, Tübingen 2000.
- Stelzl-Marx 2018: Barbara Stelzl-Marx (Hrsg.), Lager Liebenau. Ein Ort verdichteter Geschichte, Graz 2018.
- Sternad 1986: Hans Sternad, Aus der Geschichte 1850 bis 1980. In: Erich Egg, Peter Gstrein und Hans Sternad, Stadtbuch Schwaz. Natur. Bergbau. Geschichte, Schwaz 1986, 217–354.
- **Stieber 1992:** Gabriela Stieber, Flüchtlingslager in der Steiermark 1945–1955, Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark 83, 1992, 441–494.
- Stöger 2002: Peter Stöger, Eingegrenzt und ausgegrenzt, Frankfurt/Main 2002.
- **Streibel 2014:** Robert Streibel, Krems 1938–1945. Eine Geschichte von Anpassung, Verrat und Widerstand, Weitra 2014.
- Streibel 2020: Robert Streibel, Die sich getraut haben, Die Presse, 4. 3. 2020.
- Stücker o. J.: Christoph Stücker, Zweiter Weltkrieg. Das Lager Spittal, www.spittal-drau.at.



- Szita 2003: Szabolcs Szita, Verfolgung. Zwangsarbeit im Burgenland. Todesmärsche, Seminar Stadtschlaining, 18. 10. 2003, www.erinnern.at.
- Szita 2004: Szabolcs Szita, Zwangsarbeit, Todesmärsche, Überleben durch Hilfe. Die österreichische Bevölkerung in der Erinnerung der ungarischen Deportierten und politischen Häftlinge 1944–1945, Budapest 2004.
- **Teichmann und Urbaner 2009:** Michael Teichmann und Roman Urbaner, Von der Zwangsarbeit zur Deportation. Zwei "Zigeunerlager" im Gau Steiermark, Zeitgeschichte 36/3, 2009, 183–199.
- **Theune 2013:** Claudia Theune, Ausgrabungen im ehemaligen Konzentrationslager Loibl-Nord 2013, Fundberichte aus Österreich 52, 2013, D5672–D5680.
- Theune 2016: Claudia Theune, Archäologie an Tatorten des 20. Jahrhunderts, Darmstadt 2016.
- **Theune 2019:** Claudia Theune, Ehem. Konzentrationslager Gunskirchen, Fundbergung. Bericht Teil B, Fundberichte aus Österreich 58, 2019, D5672–D5680.
- Theune-Vogt 2011a: Claudia Theune-Vogt, KG Kreisbichl, Fundberichte aus Österreich 50, 2011, 337–338.
- **Theune-Vogt 2011b:** Claudia Theune-Vogt, Bericht über den archäologischen Survey auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers/Außenlager Gunskirchen, Fundberichte aus Österreich 50, 2011, D1195–D1204.
- Theune-Vogt 2011c: Claudia Theune-Vogt, KG Mauthausen, Fundberichte aus Österreich 50, 2011, 344–345.
- **Theune-Vogt 2011d:** Claudia Theune-Vogt, Zusammenfassende wissenschaftliche Bewertung der Ergebnisse der archäologischen Maßnahme, Fundberichte aus Österreich 50, 2011, D1221–D1225.
- **Theune-Vogt und Hausmair 2012a:** Claudia Theune-Vogt und Barbara Hausmair, KG Mauthausen, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, 268–270.
- Theune-Vogt und Hausmair 2012b: Claudia Theune-Vogt und Barbara Hausmair, Bericht zur Ausgrabungen im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen (April 2012), Fundberichte aus Österreich 51, 2012, D2187–D2199.
- **Theune-Vogt und Mitchell 2010:** Claudia Theune-Vogt und Paul Mitchell, KG Mauthausen, Fundberichte aus Österreich 49, 2010, 353–354, 355–357.
- **Theune-Vogt u. a. 2012:** Claudia Theune-Vogt, Judith Benedix und Iris Winkelbauer, KG Loiblthal, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, 171–173.
- **Thurner 1984:** Erika Thurner, Kurzgeschichte des nationalsozialistischen Zigeunerlagers in Lackenbach (1940 bis 1945), Eisenstadt 1984.
- **Tillhof o. J.:** Otto Tillhof, Steinberg-Dörfl. Streifzug durch die Geschichte einer Schicksalsgemeinschaft, <u>www.</u> steinberg-dörfl.at.
- Tiroler Wasserkraftwerke 1949: 25 Jahre Tiroler Wasserkraftwerke A.G., Linz 1949.
- **Todter 2013:** Christine Todter, Das Arbeitserziehungslager Schörgenhub, unpublizierte Abschlussarbeit Pädagogische Hochschule OÖ, Linz 2013.
- Unterrichter 1949: Leo Unterrichter, Die Luftangriffe auf Nordtirol im Krieg 1939–1945, Innsbruck 1949.
- Uslu-Pauer 2002: Susanne Uslu-Pauer, "Verdrängtes Unrecht". Eine Auseinandersetzung mit den in Zusammenhang mit NS-Verbrechen an Roma und Sinti stehenden Volksgerichtsverfahren (1945–1955) unter besonderer Berücksichtigung des Lagers Lackenbach im Burgenland (Beschreibung. Analyse. Auswirkungen nach 1945), unpublizierte Diplomarbeit Universität Wien, 2002.
- Vavrus und Artner 2015a: Jan Vavrus und Gottfried Artner, KG Hauskirchen, Fundberichte aus Österreich 54, 2015, 201.
- Vavrus und Artner 2015b: Jan Vavrus und Gottfried Artner, Bericht zur Archäologischen Baubegleitung in der OMV Gasförderleitung Nordfeldgas, Verdachtsfläche 1, 2014, 2015, Fundberichte aus Österreich 54, 2015, D2254–D2268.



- **Verzeichnis 1979:** Verzeichnis der nationalsozialistischen Lager und Haftstätten 1933–1945. Deutschland. Ein Denkmal, unpubliziertes Manuskript, Arolsen 1979.
- Viertler 1979: Johann Viertler, Klagenfurt, Fundberichte aus Österreich 18, 1979, 516.
- Vigl 2012: Michael Vigl, Konservierungsmaßnahmen an Artefakten der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. In: Bernhard Hebert u. a., Archäologie des 20. Jahrhunderts. Beiträge zum Fachgespräch am 23. August 2012 in der Kartause Mauerbach, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, 136–139.
- **Wagner 1979:** Karl Wagner, Erinnerungen an Neustift. Beitrag zur Geschichte des antifaschistischen Widerstands 1942–45 in Neustift/Stubai, Karlsruhe 1979.
- Walser 1989: Harald Walser, Bombengeschäfte. Vorarlbergs Wirtschaft in der NS-Zeit, Studien zur Geschichte und Gesellschaft Vorarlbergs 6, Bregenz 1989.
- **Warlitsch 2017:** Doris Warlitsch, Dachauer Außenlager in Österreich. Eine Bestandsaufnahme, Jahrbuch Mauthausen 2017, 39–55.
- Weidenholzer 2012: Thomas Weidenholzer, "Arbeitseinsatz" für den Krieg. Zwangsarbeit in der Stadt Salzburg. In: Thomas Weidenholzer und Albert Lichtblau (Hrsg.), Leben im Terror. Verfolgung und Widerstand, Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 35, Salzburg 2012, 110–163.
- **Weihs 2013:** David Lukas Weihs, Der lange Weg zur Wasserkraft. Am Beispiel des Murkraftwerks Mötschlach-St. Dionysen, unpublizierte Diplomarbeit Universität Graz, 2013.
- **Weiß 1998:** Petra Weiß, Bruck an der Leitha anno '45. Kriegsende und Besatzungszeit am Beispiel einer niederösterreichischen Kleinstadt, unpublizierte Dissertation Universität Wien, 1998.
- Wellacher 1954: Eduard Wellacher, Baudokumentation des Murkraftwerkes Dionysen der Steirischen Wasserkraft- und Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, unpublizierte Dissertation Universität Graz, 1954.
- Widerstand 1984: Widerstand und Verfolgung in Tirol 1934-1945. Band 1, Wien 1984.
- Wink 2010: Karsten Wink, KG Hötting, Fundberichte aus Österreich 49, 2010, 421–422.
- Wintersteller 2003: Wolfgang Wintersteller, KZ Dachau. Außenlager Hallein. Vorläufiger Bericht, Hallein 2003.
- Wolfinger 2009: Stefan Wolfinger, Das KZ Außenlager St. Valentin, Mauthausen Studien 7, Wien 2009.
- Zanesco 2011a: Alexander Zanesco, KG Hall, Fundberichte aus Österreich 50, 2011, 410-411.
- **Zanesco 2011b:** Alexander Zanesco, Bergung und Untersuchung des Anstaltsfriedhofs des Psychiatrischen Krankenhauses Hall, Fundberichte aus Österreich 50, 2011, D1615–D1619.
- Zanesco 2014: Alexander Zanesco, Archäologische Grabungen am Friedhof der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Hall. In: Bertrand Perz, Thomas Albrich, Elisabeth Dietrich-Daum, Hartmann Hinterhuber, Brigitte Kepplinger, Wolfgang Neugebauer, Christiane Roilo, Oliver Seifert und Alexander Zanesco (Hrsg.), Schlußbericht der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945, Innsbruck 2014, 251–273.
- **Zanzinger 1984:** Erich Zanzinger, Die Geschichte der Strafvollzugsanstalt Suben, Oberösterreichische Heimatblätter 38, 1984, 146–171.
- Zauner 2006: Peter Zauner, ...und mein Geburtsort lautet Konzentrationslager Österreich. Erfahrungen der Clearingstelle Oberösterreich aus der Bearbeitung von Zwangsarbeiter/innenanfragen (2000–2006), Jahresbericht des Oberösterreichischen Landesarchivs 2005, 2006, 8–18.
- Zausnig 1995: Josef Zausnig, Der Loibl-Tunnel. Das vergessene KZ an der Südgrenze Österreichs, Klagenfurt 1995.
- Zenz 2010: Eva-Maria Zenz, Revitalisierung Stralleggerhof, unpublizierte Diplomarbeit Universität Graz, 2010.
- Zickgraf und Schroth 2014a: Benno Zickgraf und Bernhard Schroth, KG Kirchbichl, Fundberichte aus Österreich 53, 2014, 363.



Zickgraf und Schroth 2014b: Benno Zickgraf und Bernhard Schroth, Archäologisch-geophysikalische Prospektion NS-Zwangsarbeiterlager, Gemeinde Kirchbichl, Fundberichte aus Österreich 53, 2014, D5674–D5696.

Zimmermann 2012a: Ursula Zimmermann, KG Gneixendorf, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, 189–190.

Zimmermann 2012b: Ursula Zimmermann, Gneixendorf STALAG XVII B. Bericht, Fundberichte aus Österreich 51, 2012, D311–D317.

Zobl o.J.: Georg Zobl, Mosaiksteine aus Landecks Vergangenheit, o.O. und o.J.

Zwangsarbeit 2005: Zwangsarbeit in Österreich 1938–1945. Geschichte und Verantwortung, Wien 2005, http://www.versoehnungsfonds.at.